

ARIEN=ALBUM

BERÜHMTE ARIEN

FÜR SOPRAN

MIT KLAVIERBEGLEITUNG

HERAUSGEGEBEN VON
ALFRED DÖRFFEL

NEU REVIDIERT VON
KURT SOLDAN

EIGENTUM DES VERLEGERS · ALLE RECHTE VORBEHALTEN

C. F. PETERS

FRANKFURT · LONDON · NEW YORK

INHALT

STRADELLA, ALESSANDRO (um 1645—1682)

1. Kirchen-Arie: *Se i miei sospiri — Wenn dir mein Fleben* 5

BACH, JOHANN SEBASTIAN (1685—1750)

2. Matthäusp passion: Aus Liebe will mein Heiland sterben 8
3. Weihnachtsoratorium (Echo-Arie): Flößt mein Heiland. 11
4. Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“: Seufzer, Tränen, Kummer, Not 15
5. Pfingstkantate: Mein gläubiges Herze, frohlocke 17

HÄNDEL, GEORG FRIEDRICH (1685—1759)

6. Messias: Er weidet seine Herde 20
7. — Wie lieblich ist der Boten Schritt 23
8. — Ich weiß, daß mein Erlöser lebet 24
9. Josua (Achsah): O hätt ich Jubals Harf 29
10. Rinaldo: Laß mich mit Tränen — *Lascia ch'io pianga* 33

GLUCK, CHRISTOPH WILLIBALD VON (1714—1787)

11. Alceste (Alceste): Ihr Götter ew'ger Nacht — *Divinités du Styx* 35
12. Iphigenie auf Tauris (Iphigenie): O du, die mir einst Hilfe gab — *O toi, qui prolongeas* 39
13. — (Iphigenie): O laßt mich Tiefgebeugte — *O malheureuse Iphigénie* .. 42

HAYDN, JOSEPH (1732—1809)

14. Schöpfung (Gabriel): Nun beut die Flur 45
15. — (Gabriel): Auf starkem Fittiche 49
16. Jahreszeiten (Hanne): Welche Labung für die Sinne 56

MOZART, WOLFGANG AMADEUS (1756—1791)

17. Entführung (Blondchen): Welche Wonne, welche Lust 61
18. — (Constanze): Ach, ich liebte — *Ab! che amando* 66
19. Figaro (Gräfin): Hör mein Flehn — *Porgi amor qualebe ristoro* 72
20. — (Gräfin): Wohin flohen die Wonnestunden — *Dove sono i bei momenti* .. 74
21. — (Susanna): Endlich naht sich die Stunde — *Giunse al fin il momento* 80
22. — (Cherubin): Ich weiß nicht, wo ich bin — *Non so più cosa son* 84
23. — (Cherubin): Sagt, holde Frauen — *Voi, che sapete, che cosa* 88
24. Don Juan (Donna Anna): Ich grausam? O nein, Geliebter — *Crudele? ab no, mio bene* 91
25. — (Zerline): Schmäle, lieber Junge — *Batti, o bel Masetto* 98
26. — (Zerline): Wenn du fein artig bist — *Vedrai, carino* 103
27. *Così fan tutte* (Despina) Schon ein Mädchen von fünfzehn Jahren — *Una donna a quindici* 106
28. — (Dorabella): Ein loser Dieb ist Amor — *È amore un ladroncello* 111
29. Zauberflöte (Pamina): Ach, ich fühl's, es ist verschwunden 116

BEETHOVEN, LUDWIG VAN (1770—1827)

30. Fidelio (Marzelline): O wär ich schon mit dir vereint 118
— 31. — (Leonore): Abscheulicher, wo eilst du hin 123
32. Konzertarie: Ah! perfido, spergiuero — *Ha, Treuloser, Verräter* 130

AUBER, DANIEL FRANÇOIS (1782—1871)	
33.	Fra Diavolo (Zerline): Erblickt auf Felseshöhen — <i>Voyez sur cette roche</i> 142
WEBER, CARL MARIA VON (1786—1826)	
— 34.	Freischütz (Agathe): Wie nahte mir der Schlummer 148
— 35.	— (Agathe): Und ob die Wolke sie verhülle 155
36.	— (Ännchen): Kommt ein schlanker Bursch gegangen 157
37.	— (Ännchen): Einst träumte meiner selgen Base 162
38.	Oberon (Rezia): Ozean, du Ungeheuer 169
39.	— (Fatime): Arabien, mein Heimatland 177
ROSSINI, GIOACHINO (1792—1868)	
40.	Barbier von Sevilla (Rosina): Frag ich mein beklommnes Herz — <i>Una voce poco fa</i> 180
DONIZETTI, GAETANO (1797—1848)	
41.	Regimentstochter (Marie): Heil dir, o mein Vaterland — <i>Salut à la France</i> 187
BELLINI, VINCENZO (1801—1845)	
42.	Norma (Norma): Keusche Göttin — <i>Casta Diva</i> 192
LORTZING, ALBERT (1801—1851)	
43.	Zar und Zimmermann (Marie): Die Eifersucht ist eine Plage 201
44.	— (Marie): Lieblich röten sich die Wangen 209
45.	Waffenschmied (Marie): Er ist so gut, so brav und bieder 211
46.	— (Marie): Wir armen, armen Mädchen 218
47.	Undine (Undine): So wisse, daß in allen Elementen 224
NICOLAI, OTTO (1810—1849)	
48.	Die lustigen Weiber (Fluth): Nun eilt herbei 233
49.	— (Anna): Wohl denn! gefaßt ist der Entschluß 242
FLOTOW, FRIEDRICH VON (1812—1883)	
50.	Martha (Lady): Letzte Rose, wie magst du 250
MAILLART, LOUIS AIMÉ (1817—1871)	
51.	Glöckchen des Eremiten (Rose): Er liebt mich — <i>Il m'aime</i> 252
WAGNER, RICHARD (1813—1883)	
52.	Der fliegende Holländer (Senta): Tragt ihr das Schiff 261
— 53.	Tannhäuser (Elisabeth): Dich, teure Halle, grüß ich wieder 269
54.	— (Elisabeth): Allmächt'ge Jungfrau, hör mein Flehen 273
55.	Lohengrin (Elsa): Einsam in trüben Tagen 276
56.	— (Elsa): Euch Lüften, die mein Klagen 281
BIZET, GEORGES (1838—1875)	
57.	Carmen (Habanera): Ja, die Liebe hat bunte Flügel 283
58.	— (Seguidilla): Draußen am Wall von Sevilla 288

Kirchen-Arie: Se i miei sospiri

Deutsche Übersetzung von John Bernhoff

Stradella

Andantino

1.

pp

f

pp

tr

Sei miei so - spi - ri,
Wenn dir mein Fle - hen,
sei miei so - spi - ri,
wenn dir mein Kla - gen,

pp

oh Dio! pla - cas - se - ro, sei miei so - spi - ri, oh Di - o! pla -
Va - ter! das Herz be - wegt, wenn dir mein Kla - gen, Va - ter! das

cresc.

p

cas - se - ro l'em - pio sem - bian - te che m'al - let - ta: tutti i mar -
Herz be - wegt, will ich er - tra - gen al - - le Qua - len, oh - ne zu

dimin.

pp

cresc. *f.* *p*

ti - ri, tutti i mar - ti - ri che mor - te des-se-ro, sem-pre co -
 za - gen, die mir der Tod einst, der Tod einst auf-erlegt, die mir der

cresc. *f.* *p*

stan-te io sof-fri - rò, tut-ti i mar - ti - ri che mor-te
 Tod — einst auf-er - legt. Wenn dir mein Kla-gen, Va - ter, das

p

ritard. *tr*

des-se-ro, sem-pre co - stan - te, sem-pre co - stan-te io sof - fri -
 Herz bewegt, will ich er - tra - gen al - les was einst mir der Tod auf-er -

cresc. *colla voce*

a tempo

rò; oh Di - o! oh Di - o! sem-pre co -
legt. O Va - ter! O Va - ter! oh - ne zu

a tempo *mf espress.* *p*

ritard. *tr* *f*

stan - te, sem-pre co - stan-te io sof - fri - rò, io sof-fri -
 za - gen will ich er - tra - gen, was einst — der Tod mir auf-er -

cresc. *colla voce* *f*

a tempo
 rò. *legt!* Sei miei so - spi - ri, sei miei so - spi -
 Wenn dir mein Fle - hen, wenn dir mein Kla -

a tempo
 Schluß

- ri, oh Dio! pla - cas-se-ro l'em-pio sem - bian - te, l'em-pio sem -
 - gen, o Va-ter! das Herz bewegt, will ich er - tra - gen was mir der

cresc.

bian - te che m'al - let - ta: tutti mar - ti - ri, tutti mar -
 Tod einst auf - er - legt. Wenn dir mein Fle - hen, wenn dir mein

dim. *p*

dim. *p*

ti - ri che mor - te des-se-ro, sem-pre co - stan - te io sof - fri -
 Kla - gen, o Va - ter, das Herz bewegt, will ich er - tra - gen was einst der

cresc. *fz* *p*

rò, io sof - fri - rò. Sei miei so -
 Tod mir auf - er - legt. Wenn dir mein

fz *p*

Matthäus-Passion

Aus Liebe will mein Heiland sterben

Bach

2.

staccato

Aus Lie - - - be, aus

Fine *p*

Lie - be, aus Lie-be will mein Hei-land ster - ben, aus

Lie-be will mein Hei-land ster - - - ben, von

ei - ner Sünde weiß er nichts, nichts, von ei - ner Sünde weiß er nichts,

daß das e - - - - - wi - ge Ver -

der - ben und die Stra - - - - - fe des Ge -

richts nicht auf mei - - - - - ner See - le blie - be. Aus

Lie - - - - - be, aus Lie - - - - - be will mein Hei-land

ster - - - - -

- - - - - ben, aus Lie - be will mein Hei - land ster - - - - -

- - - - - ben, von ei - ner Sün - de weiß er

nichts, nichts, von ei - ner Sün - de weiß er nichts.

Dal Segno

Weihnachts-Oratorium

Echo-Arie: Flößt mein Heiland

Bach

3.

Flößt — mein Heiland,

flößt — dein Na-men, flößt — mein Heiland, flößt dein Namen auch den al-ler-klein-sten

Sa-men je - nes strengen Schreckens ein? je - nes strengen Schreckens, je - nes strengen

Schreckens, flößt — dein Na-men, flößt — mein Heiland, flößt dein

Namenauch den al-ler-kleinsten Samen je-nes strengen Schreckens ein? *tr* nein, du sagst ja selber

nein, du sagst sel-ber nein! Flößt dein Na-men auch den
Sopran-Echo
nein, nein!

pp p pp p f

al-ler-kleinsten Samen je-nes Schrek - kens ein? nein, nein,
nein, nein,

p

nein, nein, du sagst ja sel-ber
nein, nein!

f tr

Sollt ich nun das Sterben

tr p

scheuen? nein, dein sü-Bes Wort ist da! o - der sollt ich mich er - freu - - - en? ja,

du Heiland, ja, — du Heiland sprichst selbst ja, ja, du Heiland sprichst selbst
 Echo
 ja,

ja, ja, ja, ja, ja, du Heiland sprichst selbst
 ja, ja, ja, ja, ja!

Sollt ich nun das Ster-ben scheuen? nein, dein sü-Bes Wort ist da! — o - der

sollt ich mich er-freu-

- en? ja, du Heiland sprichst selbst ja, ja, du Heiland sprichst selbst ja!

Echo
ja,

ja, du Heiland sprichst selbst ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja, du

ja, ja, ja, ja, ja, ja,

Heiland sprichst selbst

ja!

f *tr* *tr*

p *f* *p* *f* *p* *f*

Ich hatte viel Bekümmernis

Seufzer, Tränen, Kummer, Not

Bach

Andantino

4.

p Oboe.

Seuf-zer, Trä-nen, Kum-mer, Not, — Seuf-zer,

p

Tränen, ängstlich's Seh-nen, Furcht und Tod — na-gen mein be-klemmtes

Herz, ich emp-fin - de Jam - mer, Schmerz; Seuf-zer, Trä - nen, Kum-mer,

Not, Kum-mer, Not, ängstlich's Seh-nen, Furcht und Tod,-

Seuf-zer, Trä-nen, Kum-mer, Not, Seuf-zer, Trä-nen, Kum-mer,

Not, na-gen mein be-klemm-tes Herz, ich emp-fin-de Jam-mer,

Schmerz; Seuf-zer, Trä-nen, Kum-mer, Kum-mer, Not!

Pfingstkantate

Mein gläubiges Herze, frohlocke

Bach

5.

p *mf*
legato

Mein gläu-bi-ges Her-ze, froh-lok - ke, sing, scher-ze,

dim. *p* *mf*

mein gläu - bi-ges Her - ze, froh - lok - ke, sing, scher-ze, froh-

dim. *p*

lok - ke, sing, scher - ze, dein Je - sus ist nah, mein gläu - bi-ges Her - ze, froh-

p

lok - ke, sing, scher-ze, froh - lok - ke, sing, scher - ze, dein Je - sus ist nah!

mf

Weg

Jam - mer, weg Kla - gen, weg Jam - mer, weg Kla - gen, ich will euch nur sa - gen, mein

Je - sus ist da, weg Jammer, weg Klagen, ich will euch nur sa - gen, mein Je - sus ist da, mein

Je - sus ist da,

weg Jam - mer, weg Kla - gen, weg Jam - mer, weg Kla - gen, ich

will euch nur sa - gen, mein Je - sus ist da! Mein gläu - bi - ges Her - ze, froh -

dim.

p

poco cresc.

dim.

p

mf

cresc.

p

lok - ke, sing, scher-ze, mein

mf *dim.*

gläu - bi-ges Her-ze, froh-lok - ke, sing, scher-ze, froh-lok - ke, sing, scher - ze, dein

p

Je - sus ist nah, froh-lok-ke, sing, scherze, froh-lok - - -

- ke, sing, scher - - - - ze, mein gläu - bi-ges Her-ze, froh-

dim. *p dol.*

lok - ke, sing, scher-ze, froh-lok - ke, sing, scher - ze, dein Je - sus ist nah!

mf

cresc.

Messias

Er weidet seine Herde *

Aria

Händel

Larghetto e piano

6.

Er
He

weidet sei-ne Her-de, dem Hir - tengleich, und he-get sei-ne Lämmer so sanft in seinem Arm, - so
shall feed His flock like a shep - herd, and He - shall - ga - ther the lambs with His arm,

sanft in sei-nem Arm,
with - His - arm,
er wei-det sei-ne Her-de, dem Hir - tengleich, und
He shall feed His flock like a shep - herd, and

he-get sei-ne Läm-mer so sanft in sei-nem Arm, - so sanft in sei-nem Arm, er
He - shall ga - ther the lambs with His arm, with - His - arm, and

* In der textlichen und musikalischen Neubearbeitung von Arnold Schering und Kurt Soldan

nimmt sie mit Erbarmen auf in seinen Schoß, und lei - tet sanft, die in Nö - ten sind, und
car - ry them - in His bo - som, and gen - tly lead those that are with young, and

lei - tet sanft, und lei - tet sanft, die in Nö - ten sind.
gen - tly lead, and gen - tly lead those that are with young.

Kommt her zu ihm, die ihr müh-se-lig seid, kommt her zu ihm, mit
Come un - to Him - all ye that la - bour, come un - to Him that

Traurig-keit Be-lad-ne, er spendet sü-ßen Trost, kommt her zu ihm, die
are - hea - vy la - den, and He will give you rest, come un - to Him all

ihr müh-se-lig seid, kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Be-lad-ne, er spendet sü-ßen Trost.
ye that la - bour, come un - to Him that are - hea - vy la - den, and He will give you rest.

Nehmt sein Joch auf euch, und lernet von ihm, denn er ist sanft und
Take His yoke up on you, and learn of Him, for He is meek and

de-mut-voll, so fin-det ihr Ruh, so fin-det ihr Ruh und See-len-heil,
low-ly of heart, and ye shall find rest, and ye shall find rest un-to your souls,

nehmt sein Joch auf euch, und lernet von ihm, denn er ist sanft und
take His yoke up on you, and learn of Him, for He is meek and

de-mut-voll, so fin-det ihr Ruh, so fin-det ihr Ruh und See-len-heil.
low-ly of heart, and ye shall find rest, and ye shall find rest un-to your souls.

Messias

Wie lieblich ist der Boten Schritt *

Händel

Larghetto

7. Fr.
Vi. unis.
Cont. Comb.

Wie lieblich ist der Bo-ten Schritt, die uns ver-künden den Frieden, wie
How beau-ti-ful are the feet of them that preach the gospel of peace, - how

lieb-lich ist der Schritt, wie lieblich ist der Bo-ten Schritt, die uns ver-künden den Frieden,
beau-ti-ful are the feet, how beau-ti-ful are the feet of them that preach the gospel of peace,

wie lieblich ist der Bo-ten Schritt, die uns ver-künden den Frieden; sie
how beau-ti-ful are the feet of them that preach the gospel of peace, and

brin-gen fro-he Botschaft vom Heil, das e-wig ist, sie brin - - - gen Bot-schaft vom
bring glad ti - dings, glad ti - dings of good things, and bring - - - glad ti - dings, glad

* In der textlichen und musikalischen Neubearbeitung von Arnold Schering und Kurt Soldan

Heil, das e - wig ist, vom Heil, das e - wig ist.
ti - dings of good things, glad ti - dings of — good things.

Messias

Ich weiß, daß mein Erlöser lebet *

Aria

Larghetto

Händel

8.

Fag.
 Vl. unis.
 Cont. Cemb.

* In der textlichen und musikalischen Neubearbeitung von Arnold Schering und Kurt Soldan

Soprano

Ich weiß, daß mein Er - lö - ser le - bet,
I know that my Re - deem - er liv - eth,

und daß er er - scheint am letz - - - ten
and that He shall stand at the lat - - - ter

Ta - - - ge die - ser Erd,
day up - on the earth,

ich weiß, daß mein Er - lö - ser le - bet, und daß er er - scheint,
I know that my Re - deem - er liv - eth, and that He shall stand

am letz - ten Ta - ge dieser Erd, die - ser
at the lat - ter day up - on the earth, up - on the

Erd, ich weiß, daß mein Er - lö - ser le - bet, daß er er - schei -
 earth, I know that my Re - deem - er liv - eth, and that He shall

- net am letz - - - ten Ta - ge die - ser Erd,
 - stand at the lat - - - ter day up - on the earth,

die - ser Erd.
 - up - on - the earth.

Wenn Ver - we - sung mir gleich dro - het,
 And tho' worms de - stroy this bo - dy,

wird dies mein Au - ge Gott doch sehn, wird
 yet in my flesh shall I see God, yet

dies mein Au - ge Gott doch sehn.
in my flesh shall I see God.

Ich weiß, daß mein Er - lö - ser le - bet, wenn Ver - we - sung
I know that my Re - deem - er liv - eth, and tho' worms de -

mir gleich dro - het, wird dies mein Au - ge Gott doch sehn, wird dies mein
stroy this bo - dy, yet in my flesh shall I see God, yet in my

Au - - ge Gott doch sehn, wird Gott doch sehn. Ich weiß, daß mein Er -
flesh shall I see God, shall I see God. I know that my Re -

lö - ser le - bet: Denn Christ ist er - stan - den
deem - er liv - eth: For now is Christ ris - en

von dem Tod, der Erst-ling
from the dead, the first fruits

de-rer, die schla-fen, die schla-fen, der Erst-ling
of them that sleep, of them that sleep, the first

de-rer, die schla-fen, denn Christ ist er-
fruits of them that sleep, for now is Christ

stan-den, denn Christ ist er-standen von-dem Tod, der
ris-en, for now is Christ ris-en from the dead, the

Adagio [Tempo I]

Erst-ling de-rer, die schla-fen. (188)
first fruits of them that sleep.

Josua

Sopran - Arie

Händel

9. *Allegro*

hätt ich Ju-bals Harf und Mir-jams sü-ßen Ton, o hätte ich Ju-bals Harf und

Mir-jams sü-ßen Ton, gleich ihm rührt' ich die Sai - ten dann, gleich

ihm rührt' ich die Sai - - ten dann, gleich ih - - rem Sang er -

tön - te laut mein Freu -

- - - den - lied, gleich ih - - rem Sang mein

Freu - - - den - lied, gleich ih - rem Sang mein Freu - den - lied!

0

hätt ich Ju-bals Harf und Mir-jams sü-Ben Ton, o hätte ich Ju-bals Harf und

Mir-jams sü-Ben Ton, gleich ihm rührt ich die Sai - - ten dann, gleich

ih - - rem Sang er - tön - - te laut mein Freu - - -

- den-lich, gleich

ih - - rem Sang mein Freu - - - den-lich, ja laut mein

Freu - den - lied. Doch schwach nur kün - det

mein Ge - sang den Dank, den Gott und dir ich weih; doch schwach nur kün - det

mein Ge - sang den Dank, den Gott und dir ich weih, den

Dank, den Gott und dir ich weih.

Rinaldo

33

Laß mich mit Tränen

Händel

Rezitativ

10.

Ar - mi - da, Mit - leid - lo - se! in den Ab - grund des
Ar - mi - da, dis - pie - ta - ta! col - la for - za d'a -

Jam - mers ver - san - ken e - wig mir des Le - bens Freuden, und hier mit ew - gen Qualen
bis - so rapinmi al ca - ro Ciel di miei con - ten - ti, e qui con duolo e - ter - no

hält mich ge - fes - selt die grau - se Nacht der Höl - le. O
vi - va mi tie - ni in tor - men - to d'in - fer - no. Si -

Herr! Ach, hab Er - bar - men und laß mich wei - nen.
gnor! Ah! per pie - tà, la - scia - mi pian - ge - re.

Andante

ARIE

Andante

Laß mich mit Trä - nen mein Los be - kla - gen, Ket - ten zu tra - gen, welch
La - scia ch'io pian - ga la du - ra sor - te, e che so - spi - ri la

mf

har - tes Ge - schick! Ket - ten zu tra - gen, Ket - ten zu tra - gen, welch
 li - ber - tä; e che so - spi - ri, e che so - spi - ri la

cre - scen - do

f

har - tes Ge - schick! Laß mich mit Trä - nen mein Los be -
 li - ber - tä! La - scia ch'io pian - ga la du - ra

ff pesante

p

kla - gen, Ket - ten zu tra - gen, welch har - tes Ge - schick!
 sor - te, e che so - spi - ri la li - ber - tä.

p *3* *f*

mf *f*

p

Fine

Ach, nur im To - de find ich Er - bar - men, er gibt mir Ar - men die
 Il duol in - fran - ga que - ste ri - tor - te, de' miei mar - ti - ri sol

f *p*

Ruh zu - rück, ja, er gibt mir Ar - men die Ruh zu - rück!
 per pie - tä, si, de' miei mar - ti - ri sol per pie - tä.

f

§

Alceste

Arie der Alceste

Gluck

II. *Andante*



Ihr Götter ew - ger Nacht,
Di - vi - ni - tés du Styx,



Adagio *Tempo I*

Ihr Götter ew - ger Nacht, des Or - kus Die - ner - schar! Nim - mer
di - vi - ni - tés du Styx, mi - nis - tres de la mort! Je n'in -



ruf ich euch an, daß eu - er Grimm ver - zei - he, nim - mer ruf ich euch an,
vo - que - rai point vo - tre pi - tié cru - el - le, je n'in - vo - que - rai point,



nim - mer ruf ich euch an, daß eu - er Grimm ver - zei - he,
je n'in - vo - que - rai point vo - tre pi - tié cru - el - le,



daß eu - er Grimm ver - zei - he.
vo - tre pi - tié cru - el - le.



un poco Andante

Euch raub ich den Ge - mahl, der eu - er Op - fer
J'en - le - veun ten-dre é - poux à son fu - nes - te

war; doch es beut sich für ihn sei - ne Gat - tin, doch es beut sich für ihn
sort; mais je vous a - ban - don - ne une é - pou - se, mais je vous a - ban - don - ne

sei - ne Gat - - - tin voll Treu - e. Ihr Göt - ter ew - ger Nacht,
une é - - pou - - - se fi - dè - le. Di - vi - ni - tés du Styx,

Lento Andante

ihr Göt - ter ew - ger Nacht, des Or - - kus Die - - ner - schar! Dem
di - vi - ni - tés du Styx, mi - nis - tres de la mort! Mou -

Lento

Op - fer - tod aus Lie - be biet ich ent - zückt mich dar, ich wähl ihn oh - ne Furcht, ich wähl ihn
rir pour ce qu'on ai - me, pour ce qu'on ai - - me, est un trop doux ef - fort, u - ne ver -

Andante espressivo

oh - ne Furcht und Reu - e, ich wähl ihn oh - ne Furcht! Mein Herz durchlo - dert Mut, den die
tu si na - tu - rel - le, si na - tu - rel - - le! Mon coeur est a - ni - mé du plus

Presto

Lie - be, die Lie - be ge - bar. Ich föhl ih - re Allmacht aufs neu - e,
no - ble, du plus no - ble trans - port. Je sens u - ne for - ce nou - vel - le,

sie ist's, der ster - bend ich mich wei - he, ich föhl ih - re
je vais, où mon a - mour m'ap - pel - le, je sens u - ne

All - macht aufs neu - e, sie ist's, der ster - bend ich mich wei - he:
for - ce nou - vel - le, je vais, où mon a - mour m'ap - pel - le:

dies Herz durch - lo - dert Mut, den die Lie - - - be ge - bar.
mon coeur est a - ni - mé du plus no - - - ble trans - port.

Andante

Ihr Göt-ter ew - ger Nacht, ihr Göt-ter ew - ger Nacht, des
 Di - vi - ni - tes du Styx, di - vi - ni - tes du Styx, mi

Adagio

Tempo I

Or - - kus Die - - ner - schar! Nim - mer ruf ich euch an, daß eu - er Grimm ver -
 nis - - tres de la mort! Je n'in - vo - que - rai point vo - tre pi - tié cru -

zei - he, nim - mer ruf ich euch an, nim - mer ruf ich euch an,
 el - le, je n'in - vo - que - rai point, je n'in - vo - que - rai point

daß eu - er Grimm ver - zei - - - - he, daß eu - er Grimm ver -
 vo - tre pi - tié cru - el - - - - le, vo - tre pi - tié cru -

zei - - he.
 el - - le.

Iphigenie auf Tauris

Arie der Iphigenie: O du, die mir einst Hilfe gab

Gluck

Moderato con espressione

12.

du, die mir einst Hil - fe gab, — nimm dies Ge - schenk, o nimm es wie - der, Di -
 toi, qui pro - lon - geas mes jours, re - prends un bien, que je dé - tes - te, Di -

a - na, zu dir fleh — ich, laß sin - ken mich ins
 a - ne, je t'im - plo - - re, je t'im - plo - re, ar - rê - tes - en le

Grab! zu dir fleh — ich, laß sin - ken mich ins
 cours! je t'im - plo - - re, ar - rê - tes - en le

Grab!
cours!

Gib jen-seits die-ses Gra-bes, gib jen-seits die-ses Gra-bes mich meinem Bruder
Re-joins I-phi-gé-ni-e, re-joins I-phi-gé-ni-e au mal-heu-reux O-

wie - - der! weh mir, der Tod nur ret - tet mich!
res - - te, hé - las! tout m'en fait u - ne loi!

Sonst hoff ich kei - - nen an - dern Ret - - - ter, denn wi - der
La mort me de - vient né - ces - sai - - - re, j'ai

mich em-pör - ten sich mein Volk, mein Va - - ter und die
vu s'é - le - ver con - tre moi les Dieux, ma pa - trie et mon

Göt - - - ter!
 pé - - - re!

p *f* *p* *f* *p*

du, die mir einst Hül - fe gab, — nimm dies Ge - schenk, o nimm es wie - der, Di -
 toi, que pro - lon - geas mes jours, re - prends un bien, que je dé - tes - te, Di -

sp

a - na, zu dir fleh — ich! laß sin - ken mich ins
 a - ne, je t'im - plo - - re! je t'im - plo - re, ar - ré - tes - en le

Grab!
 cours! zu dir fleh — ich, laß sin - ken mich ins
 je t'im - plo - - re, ar - ré - tes - en le

f *p* *f* *p* *f* *p* *f*

Grab!
 cours!

p *f* *p* *f* *p* *f*

Iphigenie auf Tauris

Arie der Iphigenie: O laßt mich Tiefgebeugte

Gluck

13. Andante moderato

O laßt mich Tief - ge - beug - te wei - - nen! da - hin, da -
 O mal - heu - reuse I - phi - gé - ni - - e! ta fa - -

hin sind all die Mei - nen, da - hin sind all die Mei - - -
 mille est a - ne - an - ti - e, est a - ne - an - ti - - -

(zu den Priesterinnen)

nen! Euch blieb kein Va - - ter - land, kein Freund, kein Ret - - ter
 e! Vous n'a - vez plus de Rois, je n'ai plus de pa -

mir! Ihr lei - - det wie ich selbst, so weint, so klagt auch
 rents! mé - lez vos cris plain - tifs à mes gé - mis - se -

ihr, kein Va - ter - land blieb euch, kein Freund, kein Ret - ter
 ments, vous n'a - vez plus de Rois, je n'ai plus de pa -

mir! Ach, nun ist vol - ler
 rents! Ô mal - heu - reu -

Not, vol - ler Not mein gan - zes Le - ben! nichts kann mir Ar - men
 se, mal - heu - reu - se I - phi - ge - ni - e, ta fa - mil - le est

Freu - de ge - ben, nun ist voll Not mein gan - zes Le - ben,
 a - né - an - ti - e, ta fa - mil - le est a - né - an - ti - e,

euch blieb kein Va - ter - land, kein Freund, kein Ret - ter mir! Ihr lei - det
 vous n'a - vez plus de Rois, je n'ai plus de pa - rents! Mê - lez vos

wie ich selbst, so - wie ich selbst, so weint, so klagt auch
cris plain - tifs, vos cris plain - tifs à mes gé - mis - se -

ihr, euch blieb kein Va - - ter - land! ach, kein Freund, kein
ments, vous n'a - vez plus de Rois! je n'ai plus, je n'ai

Ret - ter mir! Ihr lei - det wie ich selbst, so weint, so
plus de pa - rents! Mé - lez vos cris plain - tifs, vos cris plain -

klagt, so weint, so klagt auch ihr! Euch blieb kein
tifs à mes gé - mis - se - ments! vous n'a - vez

Va - ter - land, ach, kein Freund, kein Freund, kein Ret - ter mir!
plus de Rois, je n'ai plus, je n'ai plus de pa - rents!

Schöpfung

Arie des Gabriel: Nun beut die Flur

Haydn

Rezitativ

14.

Und Gott sprach: Es brin-ge die Er-de Gras her - vor, Kräu-ter, die Sa-men

ge - ben, und Obst - bäu-me, die Fröch-te brin-gen ih-rer Art ge-mäß,

die ih-ren Sa-men in sich selbst haben auf der Er-de; und es ward so.

ARIE

Andante

Nun beut die Flur das

fri - sche Grün dem Au - ge zur - Er - göt - zung dar. Den an - muts - vol - len Blick

er - höht der Blu - men sanfter Schmuck, er - höht der
 Blu - men sanfter Schmuck. Hier duf - ten Kräuter
 Bal - sam aus, hier sproßt den Wun - den Heil, hier sproßt den Wun - den Heil,
 hier sproßt den Wun - den Heil, den Wun - den
 Heil, hier sproßt den Wun - - - den

sf *p* *f* *p* *sf* *p* *sf* *p*

Heil. Die Zwei - ge krümmt der

gold - nen Fruch - te Last. Hier wölbt der Hain zum

küh - len Schir - me sich; den stei - len Berg be - krönt ein dich - ter

Wald, be - krönt ein dich - ter Wald.

Nun beut die Flur das fri - sche Grün dem Au - ge zur Er -

göt - zung dar; den an - muts - vol - len Blick er - hört der Blu - men

sanfter Schmuck, er - höht der Blumen sanfter Schmuck.

The first system of music features a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on two staves (treble and bass clefs). The key signature has one flat (B-flat). The vocal line begins with a melodic phrase, followed by a rest. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands, with dynamic markings *sf* and *p*.

Hier duf - ten Kräuter Bal - sam aus, hier sproßt den Wun - den Heil,

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with a dotted note. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamic markings *fz* and *p* are present.

hier sproßt den Wun -

The third system shows the vocal line continuing with a melodic phrase. The piano accompaniment maintains the rhythmic accompaniment. The key signature changes to two flats (B-flat and E-flat) in the final measure of this system.

- - den Heil. Hier duf - ten Kräu - ter Bal - sam aus, hier sproßt den

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with a dotted note. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

Wun - den Heil, den Wun - den Heil, den Wun - den Heil,

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with a dotted note. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamic marking *fz* is present.

hier sproßt den Wun - den Heil.

The sixth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melodic line with a dotted note. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamic markings *pp*, *f*, and *sf* are present.

Schöpfung

Arie des Gabriel: Auf starkem Fittich

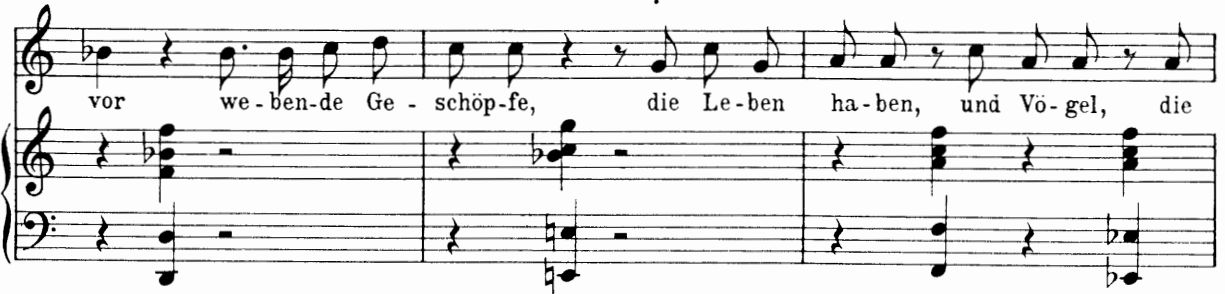
Haydn

Rezitativ

15. *Allegro* Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-



vor we-ben-de Ge-schöp-fe, die Le-ben ha-ben, und Vö-gel, die



ü-ber der Er-de fliegen mö-gen in dem of-fe-nen Fir-ma-men-te des Himmels.



ARIE
Moderato



Auf star - - kem

Fit - - tiche schwinget sich der Ad-ler stolz, der Ad - ler stolz, und tei - - let die

Luft im schnel - le - sten Flu - - ge zur Son - - ne

hin, zur Son-ne hin.

Den Mor - gen grüßt der Lerche frohes Lied, den

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a whole rest, followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

Mor - gen grüßt der Lerche fro-hes Lied, und Lie-be,

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a whole rest followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment continues with its rhythmic pattern, including some triplet figures in the right hand.

und Lie - be girrt das zar-te Tau - ben-paar,

The third system shows the vocal line with a whole rest followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a more active right hand with eighth-note patterns and chords in the left hand.

girrt das zar-te Tau - ben-paar, und Lie - be, und Lie - be

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a whole rest followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

girrt das zar-te Tau-ben-paar, girrt das zar - - te Tau - - ben-paar.

The fifth system shows the vocal line with a whole rest followed by eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

Auf star - - kem Fit - - tiche schwin-get sich der Ad-ler stolz.

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Auf star - - kem Fit - - tiche schwin-get sich der Ad-ler stolz.' The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand and a more active bass line in the left hand.

Den Mor-gen grüßt der Lerche frohes Lied,

The second system continues the musical score. The vocal line has a rest followed by the lyrics 'Den Mor-gen grüßt der Lerche frohes Lied,'. The piano accompaniment includes a prominent triplet of eighth notes in the right hand, creating a light, airy texture.

und Lie - be, und Lie - be

The third system features the vocal line with the lyrics 'und Lie - be, und Lie - be'. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth notes, maintaining the light and cheerful mood of the piece.

girrt das zar - te Tau - ben-paar, girrt das zar - te Tau - ben-paar,

The fourth system has the vocal line with the lyrics 'girrt das zar - te Tau - ben-paar, girrt das zar - te Tau - ben-paar,'. The piano accompaniment includes trills (tr) above the vocal line and continues with its rhythmic accompaniment.

und Lie - be, und Lie - be girrt das zar - te Tau-ben-paar,

The fifth and final system on the page shows the vocal line with the lyrics 'und Lie - be, und Lie - be girrt das zar - te Tau-ben-paar,'. The piano accompaniment concludes with a final chord and a dynamic marking of *fz* (forzando).

girrt das zar - - te Tau - - ben - paar, das zar - -

- te Tau - ben - paar.

pp

Aus je - dem Busch - und Hain er - schallt der Nach - ti - gal - len sü - ße

Keh - - le.

Noch drück - te Gram nicht ih-re Brust, noch war zur

Kla-ge nicht ge-stimmt ihr rei-zen-der, ihr

rei-zender Ge - sang, ihr rei - - -

- - zender, ihr rei-zen-der Ge - sang.

Noch drückte

Gram nicht ih-re Brust, noch war zur Klage nicht ge-stimmt

The first system of the musical score consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are "Gram nicht ih-re Brust, noch war zur Klage nicht ge-stimmt". The piano accompaniment features a complex texture with sixteenth-note patterns in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand.

ihr rei-zen-der, ihr rei - zen-der Ge-sang,

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "ihr rei-zen-der, ihr rei - zen-der Ge-sang,". The piano accompaniment maintains its intricate texture, with the right hand playing rapid sixteenth-note passages and the left hand providing harmonic support.

ihr rei - zen-der Ge-sang, ihr rei -

The third system shows the vocal line with the lyrics "ihr rei - zen-der Ge-sang, ihr rei -". The piano accompaniment continues with its characteristic sixteenth-note patterns and harmonic structure.

- zen-

The fourth system features the vocal line with the lyrics "- zen-". The piano accompaniment continues with its intricate sixteenth-note patterns and harmonic support.

der Ge-sang, ihr rei-zen-der Ge-sang, ihr rei-zen-der Ge-sang.

The fifth system shows the vocal line with the lyrics "der Ge-sang, ihr rei-zen-der Ge-sang, ihr rei-zen-der Ge-sang.". The piano accompaniment continues with its characteristic sixteenth-note patterns and harmonic structure.

The sixth system is the final system on the page, showing the piano accompaniment continuing with its intricate sixteenth-note patterns and harmonic support. The vocal line is not present in this system.

Jahreszeiten

Arie der Hanne: Welche Labung für die Sinne

Haydn

16. Adagio

Wel-che La-bung für die Sin-ne! Welch Er-

ho-lung für das Herz! Jeden A-derzweig durch-strö-met, und in

je-der Ner-ve bebt er-quickendes, er-

quik-ken-des. Ge-fühl; und in je-der Ner-ve bebt er-

quickendes, er - quik - ken-des Ge - fühl.

Wel - che La - - bung für die

Sin - - ne! welch Er - ho - - lung für das Herz!

Je - den A - - der - zweig durch -

strö - - met, und in je - - der, und in

je - der Ner - - - ve bebt er - quik - ken-des, er -

Allegro assai

quik - ken-des Ge - fühl. Die

See - le wa - chet auf zum rei - zen - den Ge - nuß, zum

rei - - - - zen - den Ge - nuß,

und neu - e Kraft er - hebt durch

mil - - den Drang die Brust. Und

neu - e Kraft er - hebt durch mil - den Drang, durch mil - den Drang die Brust. Und

neu -

e Kraft er -

hebt durch mil - den Drang die Brust. Die

See - le wa - chet auf zum rei - zenden Ge - nuß, und

neu - e Kraft er - hebt durch mil - den Drang die Brust.

Und neu - e Kraft er - hebt

durch mil - den Drang

die Brust.

Entführung

Arie des Blondchen: Welche Wonne, welche Lust

Mozart

Allegro

17.

Wel-che Won-ne, wel-che Lust regt sich

nun in mei-ner Brust! wel-che Won-ne, wel-che Lust regt sich nun in mei-ner

Brust! Vol - - ler Freu-den will ich sprin-gen, ihr die

fro-he Nach-richt brin-gen, und mit La-chen und mit Scherzen ih-rem

schwachen, kran - ken Her - zen Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn, Trost und

cresc.

Rettung pro - phe - zeihn! Vol - ler Freuden will ich springen,

f *p*

ihr die fro - he Nachricht bringen, und mit Lachen und mit Scherzen ih - rem

schwachen, kranken Her - zen, ih - rem schwachen, schwachen, kran - ken Her -

- - - - zen Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn, Trost und

f *p*

Ret-tung pro-phe-zeihn, Trost und Ret-tung pro-phe-zeihn, —

pro-phe-zeihn. Wel-che Won-ne, wel-che Lust regt sich nun in mei-ner Brust, wel-che

Won-ne, wel-che Lust regt sich nun in mei-ner Brust! Vol-ler

Freuden will ich springen, ihr die fro-he Nach-richt bringen, und mit

La-chen und mit Scherzen ihrem schwa-chen, kran-ken Her-zen Trost und

Ret-tung pro-phe-zeihn, Trost und Ret-tung pro-phe-zeihn; vol - - ler Freuden will ich

cresc. *f* *f* *p*

springen, ihr die fro-he Nach-richt bringen, und mit Lachen und mit

f *p*

Scher-zen ih-rem schwachen, kranken Her-zen, ih-rem schwa-chen, schwa-chen, kran-ken

Her - - - zen Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn, Trost und

f *fp*

Ret - tung pro - phe - zeihn, Trost und Ret - tung pro - - phe - zeihn,

fp *cresc.* *f*

Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn, Trost und Ret - tung

pro - - phe - zeihn, Trost und Ret - tung pro - phe - zeihn, Trost und Ret - tung

pro - phe - zeihn. Wel - che Won - ne, wel - che Lust regt sich nun in mei - ner Brust, wel - che

Won - ne, welche Lust regt sich nun in mei - ner Brust, in meiner Brust,

— in meiner Brust!

Entführung

Arie der Constanze

Mozart

18. Adagio

Ach ich lieb-te, war so glück-lich, kann-te nicht der Lie-be
Ah! che a-man-do e-ra fe-li-ce, nè con me fù mai il do-

dolce p mf p

Schmerz, war so glück-lich, kann-te nicht der Lie-be Schmerz; schwur ihm
lor, e-ra fe-li-ce, nè con me fù mai il do-lor. Ed es-

mf p mf

Treu-e, dem Ge-lieb-ten, schwur ihm Treu-e, dem Ge-lieb-ten, gab da-
sen-do o-gnor co-stan-te, ed es-sen-do. ognor co-stan-te, da-va a

p cresc. p cresc. p

hin mein ganzes Herz, gab da-hin mein gan-zes Herz.
lui coll' al-mai il cor, da-va a lui coll' al-ma il cor.

cresc. f p

Allegro

Doch wie schnell schwand mei-ne Freu-de, doch wie schnell schwand mei-ne
Ah! la gio-ja un lampo è sta-ta, ah! la gio-ja un lampo è

f p f p

Freude! Tren - - - nung war mein ban - - - ges Los, und nun
sta - ta, *il* *de - stin* *ci* *se - - pa - rò,* *or di*

schwimmt mein Aug in Trä - nen, mein Au - ge schwimmt in Trä - nen, es schwimmt in
pian - to son ba - gna - ta, *or di pian - to son ba - gna - ta,* *son ba -*

Trä - nen! Kummer
gna - ta! *Cruda*

cresc. *sfp* *sfp* *sfp*

ruht in mei - - nem Schoß, in mei -
pe - - na in sen m'en - trò, *in - sen*

sfp *sfp*

Kummer ruht in mei - nem Schoß, in mei -
cru - da pe - na in sen m'en - trò, *in - sen*

sfp

- nem Schoß, Kummer ruht in mei-nem
w'en - - trò, cru-da pe - na in sen w'en-

Schoß, Kum - mer ruht in mei -
trò, cru - da pe - - na in sen

- nem Schoß.
w'en - - - trò.

cresc.

Ach ich
Ah! che a-

p *f* *p*

lieb - te, war so glücklich, kann - - te nicht der
man do e - ra fe - li - ce, nè con me fü

Lie - be Schmerz, kann - te nicht der Lie - be Schmerz; war so
 mai il do - lor, nè con me fù mai il do - lor, e - ra fe -

glücklich, kann - te nicht der Lie - be Schmerz; schwur ihm Treue, dem Ge -
 li - ce, nè con me fù mai il do - lor. Ed es - sen - do ognor co -

lieb - ten, gab da - hin mein gan - zes Herz, gab da - hin mein gan - zes
 stan - te, da - va a lui coll' al - ma il cor, da - va a lui coll' al - ma il

Herz. Doch wie schnell schwand mei - ne Freude, doch wie schnell schwand mei - ne
 cor. Ah! la gio - ja un lampo è sta - ta, ah! la gio - ja un lampo è

Freude: Tren - nung war mein ban - ges Los, und mein
 sta - ta, il de - stin ci se - pa - rò; or di

Au - ge schwimmt in Trä - nen, mein Au - ge schwimmt in Trä - nen, es schwimmt in
 pian - to son ba - gna - ta, di pian - to son ba - gna - ta, io son ba -

Trä - nen;
 gna - ta! Kummer
 Cru - da

cresc. *sfp* *sfp* *sfp*

ruht in mei - nem Schoß,
 pe - na in sen m'en - trò,

sfp *sfp*

Kummer ruht in mei - nem Schoß, in mei -
 cru - da pe - na in sen m'en - trò, in sen

sfp

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and chords in the right hand.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a melodic line with some grace notes. The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern with some chordal changes.

The third system includes the vocal line with lyrics and the piano accompaniment. The lyrics are: *nem - men - - - trò, Schoß, Kum - mer cru - da ruht in - mei - nem Schoß, Kum - mer pe - na in sen m'en - trò, cru - da*. The piano accompaniment includes dynamic markings: *cresc.*, *f*, *p*, and *f*.

The fourth system continues the vocal and piano parts. The lyrics are: *ruht in - mei - nem Schoß, in mei - - nem Schoß, in mei - - nem pe - na in sen m'en - trò, in sen m'en - - trò, in sen m'en - -*. The piano accompaniment includes dynamic markings: *p* and *cresc.*

The fifth system concludes the page with the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: *Schoß. trò.* The piano accompaniment features a *f* dynamic marking and ends with a double bar line.

Figaro

Cavatine der Gräfin: Hör mein Flehn*

Mozart

19. [Larghetto]

The piano introduction begins with a treble clef staff containing a series of chords and a melodic line, and a bass clef staff with a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *f* and *p*. The key signature has two flats and the time signature is 2/4.

The piano accompaniment continues with a treble clef staff featuring a melodic line with trills and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* and *p*. Trills are marked with 'tr'.

The piano accompaniment continues with a treble clef staff featuring a melodic line with trills and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* and *p*. Trills are marked with 'tr'.

The piano accompaniment continues with a treble clef staff featuring a melodic line with trills and a bass clef staff with a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f* and *p*. Trills are marked with 'tr'.

Hör mein Flehn, o Gott der Lie-be,
 Por-gi-a-mor-qual-che ri-sto-ro
 Heil'-ge Quel-le rei-ner Trie-be,

The vocal line is written in a treble clef staff with lyrics underneath. The piano accompaniment is in a grand staff with a treble and bass clef. Dynamics include *f* and *p*. Trills are marked with 'tr'.

hab Er-bar-men mit mei-ner Not,
 al mio duo-lo, a' miei so-spir!
 gib mir wie-der des Gat-ten Herz!

The vocal line is written in a treble clef staff with lyrics underneath. The piano accompaniment is in a grand staff with a treble and bass clef. Dynamics include *f* and *p*. Trills are marked with 'tr'.

* Oberste Textzeile: Neubearbeitung von Georg Schünemann

gib mir mei-nen Gat-ten wieder,
O mi ren-di il mio te-so-ro,
 Laß mich ster-ben, Gott der Lie-be,

o - der sen-de mir den Tod, o-der sen-de mir den Tod! Hör mein Fle-hen, Gott der
o mi lascia al-men mo-rir, o mi lascia al-men mo - rir! Por-gi a-mor qual-che ri-
 o - der lin-dre meinen Schmerz, o-der lin-dre meinen Schmerz, laß mich ster-ben, Gott der

Lie-be, schenk Erbarmen meiner Not, gib mir mei-nen Gat-ten wieder, o-der sen - -
sto-ro al mio duolo, a' miei so-spir! O mi ren-di il mio te-so-ro, o mi la - -
 Lie-be, o - der lindre meinen Schmerz, gib mir mei-nen Gat-ten wieder, gib mir mei - -

- de mir den Tod, o sen - de Tod, gib mir mei-nen Gat-ten wieder, o-der
- scia al-men mo-rir, al - men mo rir, o mi ren-di il mio te-so-ro, o mi
 - nes Gat-ten Herz, des Gat-ten Herz, laß mich sterben, Gott der Lie-be, o-der

sen - de mir den Tod.
la-scia al-men mo - rir!
 lin - dre mei - nen Schmerz.

Figaro

Arie der Gräfin: Wohin flohen die Wonnestunden *

Mozart

Andante

20.

Und Susan-na kommt nicht.
E Susan-na non vien?
Und Susan-na kommt nicht.

Ich bin ängstlich; wüßt ich nur, wie mein Gatte den
So-no-an-sio-sa di sa-per, come il Conte ac-
Ach, was heißt das; wüßt ich nur, wie mein Gatte den

An-trag auf-ge-nom-men.
col-se la pro-po-sta!
An-trag auf-ge-nom-men.

Kühnscheintes im-mer, was ich heut wa-gen will,
Al-quanto ar-di-to il pro-get-to mi par,
Kühnscheintes im-mer, was ich heut wa-gen will.

Allegretto

bei ei-nem Gatten, der so hef-tig, so voll Mißtraun!
e ad u-no spo-so si vi-va-ce e ge-lo-so!
Der Graf ist hef-tig, voll von Mißtraun, er wird to-ben!

Al-lein was
Ma che mal
Doch im-mer-

Andante

tut's?
o'è?
hin!

Ich wechs-le mei-ne Klei-der mit de-nen von Su-san-na, sie nimmt die meinen,
Can-gian-do i miei ve-sti-ti con quel-li di Su-san-na, e i suoi oo' mie-i,
Ich wechs-le mei-ne Klei-der, ich nehm die von Su-san-nen, sie nimmt die meinen,

und die Nacht ist uns gün-stig. *al fa-vor del-la not-te.* und die Nacht ist uns gün-stig.

O Him-mel, zu welch ei-ner nie-dri-gen Rol-le
Oh cie-lo, a qual u-mil sta-to fa-ta-le
 O Him-mel, zu welch ei-ner nie-dri-gen Rol-le

bin ich gezwungen durch des Treulosen Schuld!
io son ri-dot-ta da un con-sor-te cru-del,
 bin ich gezwungen durch des Gat-ten Schuld!

Er macht mir unerhörte Pein, hintergeht mein ihm treues
che do-po a-ver-mi-con-un mi-sto tra-u-di-to d'in-fe-del-
 Er macht mir unerhörte Pein, hintergeht mein ihm treues

Herz, kränkt mich mit Miß-traun, Ver-achtung! Einst ge-lie-bet, dann be-
tà, di ge-lo-si-e, di sde-gni, pri-ma a-ma-ta, in-di of-
 Herz, und darf noch ei-fern? Einst war ich an-ge-be-tet, dann ver-

leidigt, zu-letzt ver-ra-ten, bleibt mir al-lein noch... nei-ner Dien'rin Hil-fe.
fe-sa, e al-fin tra-di-ta, fam-mi or cercar da u - na mia ser-va a-i - ta!
 lassen, und nun be-trogen; jetzt muß ich gar zu un-würd'gen Künstens schreiten!

[Arie]

Andante

Wo - hin flo - hen die Won - ne - stun - den sei - ner Lie-be und Zärt-lich -
Do - ve so - no i bei mo - men - ti di dol - ces-sa e di - pia -
 Nur zu flüch-tig bist du ver - schwunden, freu - den - vol-le und fro - he -

keit! — Wo - hin sind sie, die heil - gen Ei - de, die der -
 cer, — do - ve an - da - ro i giu - ra - men - ti di quel
 Zeit, — ach, die Treu - e, sie ist ent - schwunden, die ge -

dolce

einst sein Mund mir schwor, die der - einst sein Mund mir schwor! Wenn sich
 lab - bro men - zo - gner, di quel lab - bro men - zo - gner! Per - chè
 lobt sein heil' - ger Eid, die ge - lobt sein heil' - ger Eid! Warum

al - les doch ver - wandelt ringsum mich in Trau - rig - keit, ringsum
 mai, se in piante in pe - ne per me tut - to si can - giò, per me
 nur in Schmerz und Lei - den hat ver - wan - delt al - les sich, hat ver -

fp

mich in Trau - rig - keit, warum kann ich nicht ver - ges - sen die ver - gangne sel' - ge
 tut - to si can - giò, la me - mo - ria di quel be - ne dalmio sen non tra - pas -
 wandelt al - les sich, die Er - inn - rung bleibt der einz' - ge Trost für

Zeit, die ver - gang - ne, die ver - gang - ne sel' - ge Zeit?
 sò! La me - mo - ria di quel ben non tra - pas - sò!
 mich, die Er - innung bleibt der einz' - ge Trost — für mich!

Wo - hin flo - hen die Won - ne - stun - den sei - ner Lie - be und Zärt - lich -
 Do - ve so - no i bei mo - men - ti di dol - ces - za e di - pia -
 Nur zu flüch - tig bist du ver - schwun - den, freu - den - vol - le und fro - he -

keit! — Wo - hin sind sie, die heil' - gen Ei - de, die der -
 cer, — do - ve an - da - - ro i giu - ra - men - ti di quel
 Zeit, — ach, die Treu - e, sie ist ent - schwun - den, die ge -

dolce

Allegro

einst sein Mund mir schwor! Ach, wenn doch für mei - ne Treu - e, für den Gram, der mich ver -
 lab - bro men - zo - gner! Ah se al - men la mia co - stan - za, nel lan - gui - rea - man - do -
 lobt sein heil - ger Eid. Ach, wenn doch der treu - en Lie - be, die im Lei - den sich be -

zehrt, nur die einz - ge Hoff - nung blie - be, daß sein Herz mir wie - der - kehrt, daß sein
 gnor, mi por - las - seu - na spe - ran - za, di can - giar l'in - gra - to - cor, di can -
 währt, nur die einz - ge Hoff - nung blie - be, daß sein Herz mir wie - der - kehrt, daß sein

Herz — mir wie - - der - kehrt!
 giar — l'in - gra - - to cor!
 Herz — mir wie - - der - kehrt,

Ach. wenn doch für mei-ne Treu-e,
Ah *seal - men la - mia co - stan - za,*
 ach, - - wenn doch der treu-en- Lie-be,

ach, wenn doch für mei-ne
ah seal - men la - mia co -
 ach, - - wenn doch der treu-en-

Treu-e, für den Gram, der mich ver-zehrt, nur die einz-ge Hoff-nung
stan - za, nel lan - gui - re a - man - doo - gnor, mi por - tas - seu - na spe -
 Lie-be, die im Lei - den sich be - währt, nur die einz-ge Hoff - nung

blie-be, daß sein Herz mir wie-der-kehrt, nur die Hoff-nung, die einz-ge Hoff-nung,
ran - za, di can - giar l'in - gra - to - cor, mi por - tas - se u - na spe - ran - za,
 blie-be, daß sein Herz mir wie-der kehrt, nur die Hoffnung, die einz-ge Hoffnung,

daß sein Herz mir wie - der - kehrt, daß sein
di can - giar l'in - gra - to - cor, - di can -
 daß sein Herz mir wie - der - kehrt, daß sein

Herz mir wie-der - kehrt, daß sein Herz mir
 giar l'in-gra-to cor, di can-giar l'in -
 Herz mir wie - der-kehrt, daß sein Herz mir

wie - - der - kehrt, daß sein Herz mir - wie - -
 gra - - to cor, di can - giar l'in - gra - -
 wie - - der - kehrt, daß sein Herz mir wie - -

tr
 - - - der - kehrt, mir wie - - - der - kehrt, mir
 - - - to cor, l'in - - gra - - to - cor, l'in - -
 der - kehrt, mir wie der kehrt, mir

fp *fp* *fp* *fp* *cresc.*

wie - der - kehrt!
 gra - to cor!
 wie - der - kehrt!

f

3 *3*

Figaro

Arie der Susanne: Endlich naht sich die Stunde*

Allegro vivace assai

Mozart

21.

End-lich naht sich die Stun-de, da ich dich, o Ge-lieb-ter, bald ganz be-si-tzen wer-de!
Giun-se al-fin il mo-men-to, che go-dro sen-za af-fan-no, in brac-cio all'i-dol mi-o!
 End-lich naht sich die Stun-de, wo ich dich, o Ge-lieb-ter, bald ganz be-si-tzen wer-de!

Ängst-li-che Sor-gen, ent - flieht aus mei - nem Bu-sen, stört nicht län - ger die heiß-er-sehn-ten
Ti-mi-de cu-re, u - sci - te dal mio pet-to, a tur-bar non ve ni-te il mio di-
 Ängst-li-che Sor-gen, ent - flie - het, weicht auf im-mer, stö - ret nicht mehr die Freu-de mei-nes

Freu-den!
let - to!
 Her-zens!
 Ach, um mich her scheint al-les nier so
Oh, co-me par, che all' a-mo-ro-so
 Ha, um mich her scheint al-les mir so

* Oberste Textzeile: Neubearbeitung von Georg Schünemann

hei - ter, der stil - le A - bend lä - chelt so freund - lich zu mei - ner Lie - bel
fo - co l'a - me - ni - tà del lo - co, la ter - ra e il ciel ri - spon - da,
 hei - ter; He - spe - rus blickt so freund - lich, so freund - lich auf mei - ne Lie - be!

Komm doch, mein Trau - ter, Stil - le der Nacht be - schützt uns!
co - me la not - te i fur - ti miei se - con - da!
 Komm doch, mein Trau - ter, Stil - le der Nacht be - schützt uns!

Arie
 Andante

p

O säu - me län - ger nicht, ge - lieb - te See - le, sehn - suchts - voll har - ret
Deh vie - ni, non tar - dar, o gio - ja bel - la! Vie - ni o - vea - mo - re
 O säu - me län - ger nicht, ge - lieb - te See - le, sehn - suchts - voll har - ret

dei - ner hier die Freun - din. Noch leuch - tet nicht des Mon - des Sil - ber - fa - ckel,
per go - der l'ap - pel - la, fin - ché non solen - de in ciel not - tur - na fa - ce,
 dei - ner hier die Freun - din. Noch leuch - tet nicht des Mon - des Sil - ber - fa - ckel,

Ruh und Frie-de noch herr-schen auf_ den Flu-ren.
fin - ché l'a-ria e an-cor bru-na, e il mon - do ta - ce.
 Ruh und Frie - de herr-schen auf_ den Flu-ren.

Des West-winds Säu - seln und des Ba - ches Rie - seln
Qui mor - mo - rail - ru - scel, qui scher - za l'au - ra
 Des West-winds Säu - seln und des Ba - ches Rie - seln

wiegt die Her-zen in sü - ße Blü - ten - träu - me, die Blu - men duf - ten
che col dol - ce su - sur-roil cor ri - stau - ra, qui ri - do - no i - fio -
 stim - men je - de Ner - ve zur Ent zü - ckung, die Blu - men duf - ten

auf den bun-ten Wie - sen, al - les lockt uns zu Lie - be, Freud und
ret - ti, e l'erba è fre - sca, ai pia - ce - ri d'a - mor - qui tut - to a -
 auf den bun - ten Wie - sen, al - les lockt uns zu Lie - be, Freud und

Won - ne. Komm - doch, mein Trau - ter, laß län - ger mich nicht har - ren,
de - sca. Vie - ni, ben ni - o, tra que - ste pian - te a - sco - se!
 Won - ne. Komm - doch, mein Trau - ter, laß län - ger mich nicht har - ren,

komm, — o Trau - ter, daß ich mit Ro - sen krän - ze dein Haupt,
Vie - - - ni, vie - ni, ti vo' la fron - te in - co - ro - nar
 komm, — o Trau - ter, daß ich mit Ro - sen krän - ze dein Haupt, — mit

— mit Ro - - sen, daß ich mit Ro - sen krän - ze dein Haupt, — dein teu - res
— di ro - - se, ti vo' la fron - te in - co - ro - nar, in - co - ro -
 Ro - sen krän - ze dein Haupt, daß ich dich krän - ze, daß ich dich krän - - - ze, daß ich dich

Haupt — mit Ro - - sen.
nar — di ro - - sel
 krän - ze mit Ro - - sen.

Figaro

Arie des Cherubin. Ich weiß nicht, wo ich bin, was ich tue *

Mozart

Allegro vivace

22.

Ich weiß nicht, wo ich bin, was ich tu - e, bald in Frost, bald in Glut, oh-ne
Non so più co-sa son, co-sa fac - cio, or di fo - co, o-ra so - no di
 Neu - e Freu - - den, neu - - e Schmer-zen to - ben jetzt in mei - nem

Ru - he! Je-des Mädchen, ach, macht mich er - rö - ten, je - de Da - me ent-zün-det mein
ghiac - cio, o - gni don - na can-giar di co - lo - re, o - gni don - na mi fa pal - pi -
 Her - zen, ja, ich be - be, ich be - be, ich zitt - re, Feu - er rinnt mir durch Bein und

Herz, je - de Da - me ent - zün - - det mein Herz, je - de
tar, o - gni don - na mi - fa pal - - pi - tar, o - gni
 Mark, Feu - er rinnt mir durch Bein und Mark, Feu - er

Da - me ent - zün - - det mein Herz. Hör - ich Wor - te der Lie - be nur
don - na mi fa pal - pi - tar. So - - - lo ai no - mi d'a - mor di di -
 rinnt mir durch Bein und Mark. Bei dem sü - ßen Wor - te:

nen - nen, fühl in Glut ich die Wan-gen ent - bren-nen,
let - to mi si tur - ba, mi s'al - te - rail pet - to,
 Lie - be, fühl ich nie em - pfund-ne Trie-be;

* Oberste Textzeile: Neubearbeitung von Georg Schünemann

ach und doch treibt mich, von Lie-be zu re - den, ein Ver -
 e a par - la - re mi sfor - za d'a - mo - re un de -
 wo — ich ' nur — ein Mäd - - chen se - he, schlägt mein

lan - gen, ein Ver - lan - gen, das ich nicht deu - ten kann, ein Ver -
 si - o, un de - si - o ch'io non pos - so spie - gar, un de -
 Puls, — schlägt mein Puls — noch — eins — so — stark, schlägt mein

lan - gen, ein Ver - lan - gen, das ich nicht deu - ten kann.
 si - o, un de - si - o ch'io non pos - so spie - gar.
 Puls, — schlägt mein Puls — noch — eins — so stark.

cresc.

Ich weiß nicht, wo ich bin, was ich tu - e, bald in Frost, bald in Glut, oh - ne
 Non so più co - sa son, co - sa fac - cio, or di fo - co, o - ra so - no di
 Neu - e Freu - - den, neu - - e Schmer - zen to - ben jetzt in mei - nem

p *f* *p*

Ru - he! Je - des Mädchen, ach, macht mich er - rö - ten, je - de Da - me ent - zün - det mein
 ghiac - cio, o - gni don - na can - giar di co - lo - re, o - gni don - na mi fa pal - pi -
 Her - zen, ja, ich be - be, ich be - be, ich zitt - re, Feu - er rinnt mir durch Bein und

f *p*

Herz, je - de Da - me ent - zün - det mein Herz, je - de Da - me ent -
 tar, o - gni don - na mi ja pal - pi - tar, o - gni don - na mi
 Mark, Feu - er rinnt mir durch Bein — und Mark, Feu - er rinnt mir durch

zün - det, mein Herz. Re - de von Lieb im
 ja pal - pi - tar. Par - lo d'a - mor ve -
 Bein — und Mark. Wo ich auch wandl und

Wa - chen, re - de von Lieb in Träu - men, mit
 glän - do, par - lo d'a - mor so - gnan - - do, all'
 ge - he, wo ich auch lieg und ste - - he, im

E - cho, Fel - sen, Bäu - men, mit Win - den und mit Wel - len, mit Blu - men und mit
 ac - qua, all'om - bra, ai mon - ti, ai fio - ri, all'er - be, ai fon - ti, all' e - co, all'a - ria, all'
 Wa - chen und im Trau - me, im Feld, am Bach, am Bau - me, ver - lang, be - gehr und

Quel - len! Und all die sü - Ben Kla - - gen — tra - gen die Lüf - te fort, —
 ven - ti, che il suon de' va - ni ac - cen - - ti — por - ta - no via con se, —
 wünschich, es preßt, es jagt, es drängt mich — Schmerzens - ge - fühl und Lust, —

tra - gen die Lüf - te fort. Wa - chend red ich von Lie - be, re - de von Lieb in
 por - ta - no via con se; par - lo d'a - mor ve - glian - do, par - lo d'a - mor so -
 Schmerzens-ge-fühl und Lust. Wo ich auch wandl und ge - he, wo ich auch lieg und

Träu - men, mit Fels und Bäu - men, dem Was - ser - fal - le, mit Blu - men, mit
 gnan - do, all' ac - qua, all' om - bra, ai mon - ti, ai fio - ri, all' er - be, ai
 ste - he, im Feld, am Ba - che, am Bach, am Bau - me, im Wa - chen, im

Wel - len, mit E - cho's Wi - der - Hal - - le! Und all die sü - ßen Kla - gen tra - gen die Lüf - te
 fon - ti, all' e - co, all' a - ria, ai ven - ti, che il suon de' va - ni ac - cen - ti — por - ta - no via con
 Trau - me, ver - lang, be - gehr und wünsch ich, es preßt, es jagt, es drängt mich Schmerzens-ge-fühl und

fort, — tra - gen die Lüf - te fort. Und mag mich nie - mand hö - ren, und mag mich nie - mand
 se, — por - ta - no via con se. — E se non ho chi m'o - da, e se non ho chi
 Lust, Schmerzens-ge-fühl und Lust. Und sü - ßes Schmachten, Sehnsucht, und sü - ßes Schmachten,

Adagio

hö - ren, red ich von Lieb mit mir, — mit mir, — red ich von Lieb mit mir.
 m'o - da, par - lo d'a - mor con me, — con me, — par - lo d'a - mor con me.
 Sehnsucht wech - seln in mei - ner Brust, in mei - ner Brust, wech - seln in mei - ner Brust.

Tempo I

Figaro

Arie des Cherubino: Sagt, holde Frauen*

[Andante]

Mozart

Kl. *p dolce*
Ob. Fg.
Hrn.
Str. pizz.

Cherubino

Sagt, hol-de Frau-en, die ihr sie kennt,
Ihr, die ihr Trie-be des Her-zens kennt,
Voi, che sa-pe-te che co-sa è a-mor,

Fl.
Str.

sagt, ist es Lie-be, was hier so brennt, sagt, ist es
don-ne ve-de-te, s'io l'ho nel cor, don-ne ve-

Kl. Fg.
Fl. Ob. *3*
Kl. Fg. *3*

Lie-be, was hier so brennt? Ich wills euch sa-gen, was in mir
de-te s'io l'ho nel cor. Quel-lo ch'io pro-vo, vi ri-di-

Str.

wühlt, euch will ich's kla-gen, euch, die ihr fühlt.
rò, è per me nuo-vo, ca-pir nol so.

Ob. Fg. Fl. Kl. Ob.

* Oberste Textzeile: Neubearbeitung von Georg Schünemann

Sonst war's im Her - zen mir leicht und frei, es wa - ren
Sen - to un af - fet - to pien di de - sir, ch'o ra è di -

Bläs.

Str.

Schmer - zen und Angst mir neu. Durch al - le Glie - der
let - to, ch'o - ra è mar - tir. Ge - lo, e poi sen - to

Fl.

Ob.

Kl.

strömt's glü - hend heiß, ach, - und dann wie - der werd ich zu
l'al - ma av - vam - par, e in - un mo - men - to - tor - no a ge -

Eis. In wei - ten Fer - nen such ich das Glück,
lar. Ri - cer - co un be - ne fuo - ri di me,

p Str.

Bläs.

bis zu den Ster - nen heb ich den Blick. Seuf - zen und Sehnen bewegt die
non so ch'il tie - ne, non so cos' è. So - spi - ro e ge - mo sen - za ve -

Fl.

Ob.

Bläs. Str.

Brust, es flie-ßen Tränen mir un-be-wußt, mir bringt nicht Freu-den Tag o-der
 ler, pal-pi-to e tre-mo sen-sa sa-per, non tro-vo pa-ce not-te, nè

Nacht, und doch dies Lei-den se-lig mich macht! Sagt nun, ihr
 di, ma pur mi pia-ce lan-guir co-sì. Ihr, die ihr
 Voi, che sa-

Frau-en, die ihr sie kennt. sagt, ist es Lie-be,
 Trie-be des Her-zens kennt. don-ne ve-de-te,
 pe-te che co-sa è a-mor.

was hier so brennt, sagt, ist es Lie-be, was hier so brennt,
 s'io l'ho nel cor. don-ne ve-de-te, s'io l'ho nel cor,

sagt, ist es Lie-be, was hier so brennt?
 don-ne ve-de-te, s'io l'ho nel cor.

Don Juan

91

Brief-Arie der Donna Anna: Ich grausam? O nein, Geliebter!*

Mozart

Risoluto Rezit. Larghetto

24.

Ich grausam? O nein, Ge - lieb - ter!
Cru - de - le? *Ah no, mio be - ne!*
Ich grausam? O nein, Ge - lieb - ter!

Schwer wird's auch mir, zu ver-zö-gern ein Glück, nach dem so lange unsre
Trop - po mi spiace al ion-tarnati un ben, che lun-gamente la nostri
Sei ge-rechter gegendieses treue Herz, das sich auf e-wig deiner

Her - zen sich sehn-ten... ich fle - he... o
al - ma de - si - a. *Ma il mon-do, oh*
Lie - be dahin-gibt! Doch schöne, o

Him - mel Teu - rer, brich nicht die Trauer ei - nes
Di - o, non se - dur la mia co-stan - za del sen -
Teu - rer! Noch zu häu - fig fließen Trä - nen um den

* Oberste Textzeile: Neubearbeitung von Georg Schünemann

lei-den-den Her-zens! denn auf e - wig bleib ich dir nur er - ge-ben!
si - bil mio co - re! *Ab - ba - stan - za per* *te mi par - la a - mo - re.*
 ed - len Ver - blich - nen. Bis die Zeit Ru - he gibt, laß mich still weinen!

Arie
Larghetto

Sag mir nicht, o —
Non mi dir, bell'
 Ü - ber al - les

mein - Ge - lieb - ter, mein Ver - langen sei Grau - sam - keit;
i - dol mi - o, che son i - o cru - del con te;
 bleibst du teu - er dei - ner Treuen, mein einz' - ger Freund;

Ja, du weißt es, daß ich dich lie - be, und mein
tu ben sa - i quant' io t'a - ma - i, tu co -
 spa - re nur — des Bun - des Fei - er, bis dies

Le-ben dir ge - weicht, daß mein Le - ben dir ge -
no-sci la mia fè, *tu co - no - sci la mia*
 Au-ge aus - ge - weint, bis dies Au - ge aus - ge -

weicht.
fè.
 weint. Laß, o laß dein zärt-lich
Cal - ma, *cal - mail tuo tor -*
 Laß der Toch - ter die - sen

Drängen, daß vor Leid ich nicht ver -
men-to *se di duol non vuoi ch'io*
 Schleier, laß ihr ih - rer Sehnsucht

ge - he, daß vor Leid ich nicht ver - ge - he, ich nicht ver - ge - he!
mo - ra, se - di duol non vuoi ch'io mo - ra, non vuoi ch'io mo - ra.
 Schmer - zen, laß ihr ih - rer Sehn - sucht Schmerzen, der Sehnsucht Schmerzen.

cresc.
f

Sag mir nicht, o mein Ge- lieb- ter,
Non mi dir, bell' i - dol mi - o,
 Ü - ber al - les bleibst du teu - er

mein Ver - langen sei Grau - sam-keit! Laß, Ge
che son i - o cru - del con te. Cal - ma,
 dei - ner Treuen, mein einz' - ger Freund! Laß der

lieb - ter, dein zärtlich Drän-gen, daß vor Leid ich
cal - ma il tuo tor - men - to se di duol non
 Toch - ter jetzt die-sen Schlei-er, laß ihr ih - - rer

nicht ver - ge - he, vor Leid ver - ge - he.
vuoi chio mo - ra, non vuoi chio mo - ra!
 Seh - - - sucht Schmerzen, der Sehnsucht Schmer - - zen!

Allegretto moderato

p

Laß, — o laß mich hof - fen, daß — dem Stur - me fol - ge
For - se, for - se un giorno il cie - lo an - co - ra sen - ti -
 Laß — mich nur, bis mei - nem Herzen, — meinem Her - zen nach — der

kla - rer Son - nen - schein, ja Son - nen - schein, — laß mich hoffen, daß nach dem Sturme fol - ge
rà, — sen - ti - rà — pie - tà - di - me, — forse un giorno il cie - lo an - co - ra sen - ti -
 Nacht ein Mor - gen scheint, ein Mor - gen scheint, — laß mich nur, — bis meinem Herzen dieser

kla
 rà
 Mor - gen, ja, —

First system of the musical score, showing a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a complex, flowing accompaniment with many sixteenth notes.

Second system of the musical score, including lyrics. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern.

rer Son - nen - schein, daß dem
 pie - tà di me, sen - ti -
 ein Mor - gen scheint, nach der

Third system of the musical score, including lyrics. The piano accompaniment features a *cresc.* (crescendo) marking.

Sturm fol - ge kla - rer Son - nen -
 ra pie - tà, pie - tà di
 Nacht, nach der Nacht ein Mor - gen

Fourth system of the musical score, including lyrics and dynamic markings. The piano accompaniment includes *sf* (sforzando) and *p* (piano) markings.

schein, kla - rer, kla - rer Son - nen - schein, laß mich
 me, — sen - ti - rà — pie - tà di me, — for - se,
 scheint, nach - der Nacht - ein - Mor - gen scheint, die - sem

hof-fen, daß fol - ge dem Stur-me kla - - rer,
 for-se il cie - lo un gior-no sen - - ti -
 Her-zen ein Mor-gen, ein Mor-gen, nach der

kla - - rer Son - - - nen-schein, fol - ge kla - rer Son - nen -
 rà _____ pie - tà _____ di me, sen - ti - rà pie - tà di
 Nacht _____ ein Mor - - - gen scheint, nach der Nacht ein Mor - gen

schein, kla - - - - rer Son - nen - schein.
 me, pie - - - - tà _____ di _____ me.
 scheint, ein _____ Mor - gen _____ scheint.

Don Juan

Arie der Zerline: Schmäle, tobe, lieber Junge *

Mozart

Andante grazioso

25.

Schmä-le, to-be, lie-ber Jun-ge, wie ein Lamm will ich's er-tra-gen, fromm, er-
Bat-ti, bat-ti, o bel Ma-set-to, la tua po-ve-ra Zer-li-na, sta-rò

Str. *p*

Va. Solo

ge-ben, oh-ne Kla-gen, oh-ne je-den Wi-der-stand, schmä-le,
qui cò-ma-gnel-li-na, le tue bot-te ad a-spet-tar, bat-ti,

Bläs.

to-be, ich will's er-tra-gen wie ein Lamm, wie ein Lamm oh-ne
bat-ti la tua Zer-li-na, sta-rò qui, sta-rò qui, le tue

je-den Wi-der-stand.
bot-te ad a-spet-tar.

vi. *tr*

Bläs.

Je-de Strafe will ich dul-den,
La-scie-rò straziar-mil ori-ne,

Str. *tr*

Bläs.

* In der textlichen und musikalischen Neubearbeitung von Georg Schünemann und Kurt Soldan

schelten kannst du mich und schlagen, Dank da - für will ich dir sa - gen und noch
la-scie-rò ca-var-mi gliec-chi, e-le-ca-re tue ma-ni-ne lie-ta-

Str.

küs - sen dei - ne Hand, die lie - be Hand, dir
poi sa-prò ba-ciar, sa-prò ba-ciar, ba-ciar,

Bläs. VI.

sfp

küs - sen dei - ne lie - be Hand.
ciar sa-prò, sa-prò ba-ciar.

Str. Bläs.

sfp

Schmä - le, to - be, lie - ber Jun - ge, will es -
Bat - ti, bat - ti, o - bel Ma - set - to, la - tua.

Str. VI.

wie ein Lamm er - tragen, fromm er - ge - ben oh - ne Kla - gen, oh - ne je - den Wi - der -
po - ve - ra Zer - li - na, sta - rò qui co - me a - gnel - li - na le tue bot - te ad a - spet -

stand, ja schmä - le, to - be, will's er -
 tar, o bel Ma - set - to, bat - ti,

Bläs.

tra - gen wie ein Lamm, - wie ein Lamm, - oh - ne je - den Wi - der -
 bat - ti, sta - rò qui, - sta - rò qui, - le tue bot - te ad a - spet -

stand. Ja, ich seh es,
 tar. Ah lo ve - do,

tr tr tr tr

vi.

kannst nicht zür - nen, ja, ja, nicht
 non hai co - re, ah non hai

tr tr tr tr

zür - nen, kannst nicht zür - nen, kannst nicht zür - nen.
 co - re, ah lo ve - do non hai co - re.

cresc. f

Frie-de, Frie - de laß uns schlie - Ben, Frie-de, Frie - de laß uns
 Pa - ce, pa - ce, o vi - ta mi - a, pa - ce, pa - ce, o vi - ta

Hrn. Str. *p*

schlie - Ben, laß der Lie - be Glück ge - nie - Ben uns in Won - ne Tag für
 mi - a, in con - ten - tied al - le - gri - a not - tee di - vo - gliam pas -

Ob. Fk.

Tag, uns in Won - ne Tag für
 sar, not - tee di - vo - gliam pas -

vl.

Tag, uns in Won - ne Tag für Tag,
 sar, not - tee di - vo - gliam pas - sar,

Bläs.

uns in Won - ne Tag für Tag. Frie-de, Frie - de laß uns
 not - tee di - vo - gliam pas - sar. Pa - ce, pa - ce, o vi - ta

Str.

schlie-ßen, Frie-de, Frie - de laß uns schlie - ßen, laß der Lie-be Glück ge -
 mi - a, pa - ce, pa - ce, o vi - ta mi - a, in con - ten - ti, in - al - le -

nie - Ben uns in Won - ne Tag für Tag, ja, ja, ja, ja, ja, ja, uns in
 gri - a not - tee di - vo - gliam pas - sar; si, si, si, si, si, si, not - tee

Won - ne Tag für Tag, ja, ja, ja, ja, ja, ja, uns in Won - ne Tag für
 di - vo - gliam pas - sar; si, si, si, si, si, si, not - tee di - vo - gliam pas -

Tag, _____ in Won - ne Tag für Tag, _____ in Won - ne Tag für
 sar, _____ vo - gliam pas - sar, _____ vo - gliam pas -

Tag. *Tag. sar.* vl. Bläs. *pp*

Don Juan

Arie der Zerline: Wenn du fein artig bist *

Mozart

Grazioso

Wenn du fein
Ve-drai, ca-

Hrn. Str. *mezza voce* G.Orch. *p.*

ar-tig bist, will ich dir hel - fen, ich weiß ein Mit - tel, das hel-fen kann...
ri - no, se sei buo - ni - no, che bel ri - me - dio ti vo-glio dar...—

Hrn. Bläs. vi. tr.

'sist so na - tür-lich, es schmeckt so lieb-lich, kein A - po-
È na - tu - ra - le, non dà dis-gu - sto, e lo spe-

Str. vi. tr. Str.

Bläs.

the - ker kennt sei-ne Kraft, nein, kein A - po - the - ker kennt sei-ne Kraft...
cia - le non lo sa far, no, non lo sa far, no, non lo sa far...—

Bläs.

* In der textlichen und musikalischen Neubearbeitung von Georg Schünemann und Kurt Soldan

Ja, die-ser Bal - sam wirk-te schon Wun - der, willst du ihn pro - ben, bin ich be - reit. —
E'un cer-to bal-sa-mo che por-to ad-dos - so; da-re tel pos-so, se'l vuoi pro-var. —

Willst du auch wis-sen, wo ich ihn ber-ge, wo
Sa-per vor-re-sti do-ve mi sta, do-ve,

Bläs. Str. Bläs.

ich ihn heimlich ver-ber - ge? Fühlst du es
do-ve, do-ve mi sta? Sen-ti-lo

Hbl. Str. G. Orch.

(Führt seine Hand an ihr Herz)

klo - pfen hier, das heilt dein Leid, fühlst du es klo-pfen hier, fühlst du es
bat - te - re, toc - ca - mi qua, sen - ti - lo bat - te - re, sen - ti - lo

Str. *mf p mf*

klopfen hier, das heilt dein Leid, fühlst du es klopfen hier, fühlst du es
bat - te - re, toc - ca - mi qua, sen - ti - lo bat - te - re, sen - ti - lo

Bläs. Str. *p mf p mf*

klopfen hier, füh-le dies Klopfen hier, das heilt dein Leid, dein Leid,
bat-te-re, sen-ti-lo bat-te-re, toc-ca-mi quà, quà, quà, quà,

p

Bläs.

Fühlst du es klo-pfen hier, füh-le dies Klopfen, füh-le dies Klopfen, füh-le dies
sen-ti-lo bat-te-re, toc-ca-mi quà,quà, toc-ca-mi quà,quà, toc-ca-mi

Hbl. Str. Bläs.

(Geht mit Masetto ab)

Klo-pfen, das heilt dein Leid.
quà,quà, toc-ca-mi quà

G.Orch. *Cresc.*

tr *tr* *tr* *tr*

p (Vorhang zu)

Bläs.

G.Orch. *tr* *pp*

Cosi fan tutte

Schon ein Mädchen von fünfzehn Jahren *

Mozart

27. *Andante*

Schon ein Mädchen von fünf-zehn Jah-ren muß die gro-ße Kunst ver-
U - na don - na quin - di - ci an - ni dee sa - per o - gni gran

vi.
 Fl. Fg. *f* *p*
 Horn. Str.

ste-hen, wie am be-sten wir Näschen dre-hen, wie wir Män-ner schlau hin-ter-
mo - da: do - ve il dia - vo - lo ha la co - da, co - sa è be - ne, e mal cos'

Fl. Fg.

gehn, ler-nen all-die Schel-me-rei-en, die den
è. Dee sa - per le ma - li - ziet - te che in - na -

vi.

eit-len Män- nern schmeicheln, falsches Lä-cheln, falsches Wei-nen muß uns
mo - ra - no - gli a - man - ti, fin - ger ri - so, fin - ger pian - ti, in - ven -

Fl. Fg.

stets zu Dien-sten sein, falsches Lä-cheln, fal-sches Wei-nen muß uns
tar - i - bei per - ché, fin - ger ri - so, fin - ger pian - ti, in - ven -

* In der textlichen und musikalischen Neubearbeitung von Georg Schünemann und Kurt Soldan

Allegretto

stets zu Dien - sten sein. Spielt man die
 tar i bei per - ché. Fl. Fg. VI. Dee in un mo -

Str.

Sprö - de gegen den ei - nen, sprechen die Au - gen heimlich mit neu - nen,
 men - to dar ret - ta a cen - to, col - le pu - pil - le par - lar con mil - le,

dem Hoff - nung ma - chen, an - dre ver - la - chen, mit je - nem
 dar spe - me a tut - ti sien bel - li, o brut - ti, sa - per na -

ne - cken sich, vor dem ver - steckens sich, mit off - nen Zü - gen frisch und frei lü - gen, frisch und frei
 scon - der - si sen - za con - fon - der - si, sen - za arros - si - re sa - per men - ti - re, sa - per men -

vi. Fl. Fg. VI.

Hrn.

lü - gen: So kann als Kö - ni - gin man komman - die - ren, al - les re - gie - ren nach sei - nem
 ti - re, e qual re - gi - na dall' al - to so - glio col pos - so e vo - glio far - si ub - bi -

Str.

f *p* *f* *p* *f* *p*

Sinn,
dir, so kann als Kö-ni-gin man kom-man - die-ren nach sei-nem
e qual re - gi - na col pos-soe vo - glio far-siub - bi -

f *p* *f* *p* *f* *p*

Fl. Fg. Str.

Sinn.
dir. Wünschen viel-leicht Sie weit-re Be-
(Par ch'abbian gu - sto di tal dot-

Vl. Fl. Fg. Fl. Fg.

Vla. Vla.

Hrn.

leh - rung, Ih-re De - spi - na steht zu Ge - bot, — steht zu Ge - bot.
tri - na, vi - va De - spi - na che sa ser - vir, — che sa ser - vir.)

Bläs.
Str.

Hrn.

Spielt man die Sprö - de ge-gen den ei - nen, sprechen die Au - gen heimlich mit
Dee in un mo - men - to dar ret - ta a cen - to, col - le pu - pil - le par - lar con

neu-nen,
mil - le, dem Hoffnung ma - chen, an - dre ver-
dar spe - mea tut - ti sien bel - li, o

la - chen, mit je - nem ne - ckensich, vor dem ver - ste - ckensich, mit off - nen Zü - gen frisch und frei
brut - ti, sa - per na - scon - der - si sen - za con - fon - der - si, sen - za an - ros - si - re sa - per men -

VI.

Hrn.

lü - gen, frisch und frei lü - gen: So kann als Kö - ni - gin man komman - die - ren, al - les re -
li - re, sa - per men - ti - re, e qual re - gi - na dall' al - to so - glio col pos - so e

Fl. Str.

f p f p f p

gie - ren nach sei - nem Sinn, so kann als Kö - ni - gin man kom - man -
vo - glio far - si ub - bi - dir, e qual re - gi - na col pos - so e

Fl. Str.

f p f p f p

Fg.

die - ren nach sei - nem Sinn, so kann als Kö - ni - gin man kom - man -
vo - glio far - si ub - bi - dir, e qual re - gi - na dall' al - to

Fl. Fg.

Str.

die - ren, al - les re - gie - ren, ja, al - les re - gie - ren,
so - glio col pos - soe vo - glio, col pos - so e vo - glio,

fp

al - les re - gie - ren nach sei - nem Sinn, ja,
col pos - soe vo - glio far - siub - bi - dir, si

Str.
fp *cresc.*

nach sei - nem Sinn, ja, nach sei - nem Sinn. Fl. Fig. VI.
 far - siub - bi - dir, si far siub - bi - dir:

G. Orch. *f* *p*

Wünschviel - leicht Sie weit - re Be - leh - rung, Ih - re De -
 (Par c'ab-bian gu - sto di tal dot - tri - na, vi - va De -

G. Orch.

spi - na steht zu Ge - bot, Ih - re De - spi - na steht zu Ge - bot, Ih - re De -
 spi - na che sa ser - vir; vi - va De - spi - na che sa ser - vir, vi - va De -

spi - na steht zu Ge - bot, steht zu Ge - bot, steht zu Ge - bot.
 spi - na che sa ser - vir, che sa ser - vir, che sa ser - vir.)

Così fan tutte

Arie der Dorabella: Ein loser Dieb ist Amor

Allegretto vivace

Mozart

28.

Kl. [mf]
Fg.
Hrn.

Ein lo - ser Dieb ist
È a - mo - re un la - dron -
Fl. Kl.
p
Fg.

A - mor, ein Schlänglein vol - ler List, — er raubt und gibt den Frie - den, den
cel - lo, un ser - pen - tel - lo è a - mor, — ei to - glie e dà la pa - ce, la
Hrn.

Frie - den, wie's ihm ge - fäl - lig ist. Er schlüpfet durch die Au - gen ins
pa - ce co - me gli pia - ce ai cor, Per gli occhi al se - no ap - pe - na un
Fl. Str.
p

off - ne Herz hin - ein — und schlägt den Geist in Ket - ten, will herrschen ganz al -
var - co a - prin - si fa, — che l'a - ni - main ca - te - na, e to - glie li - ber -
Kl. Fg.

* In der textlichen und musikalischen Neubearbeitung von Georg Schünemann und Kurt Soldan
Edition Peters 11446

lein, — und schlägt den Geist in Ket - ten, will herrschen ganz al - lein.
 tà, — che l'a - ni - mai in ca - te - na, — e to - glie li - ber - tà.

Ob.
cresc.

Ein lo - ser Dieb ist A - mor, ein Schläng - lein vol - ler List, — er
 È a - mo - re un la - dron - cel - lo, un ser - pen - tel - lo è a - mor, — ei

Kl.
f *p*

Fg. Hr.

raubt und gibt den Frie - den, den Frie - den, wie's ihm ge - fäl - lig ist.
 to - glie e dà - la pa - ce, la pa - ce co - me gli pu - ce ai cor.

F1. Kl.
 Fg.

Er schenket Won - ne den sel' - gen Her - zen, läßt
 Por - ta - dol - cez - za, dol - cez - za e gu - sto se

Str. *p* Kl. Fg.

du ihn ru - hig gehn, — doch bringt er her - be Schmer - zen, doch
 tu lo la - sci far, — ma t'em pie di dis - gu - sto, ma

fp *fp*

bringt er her - be Schmer - zen, willst du ihm wi - der - stehn,
t'em - pie di dis - gu - sto, se ten - ti di pu - gnar,

fp fp f p

Ob.
Fg.

Won - ne schenkt er den Her - zen, läßt du ihn ru - hig gehn, doch
por - ta dol - cez - zae gu - sto se tu lo la - sci far, ma

Hbl.

bringt er her - be Schmer - zen, willst du ihm wi - der - stehn.
t'em - pie di dis - gu - sto se ten - ti di pu - gnar.

fp fp fp fp fp

Ein lo - ser Dieb ist A - mor, ein Schlänglein vol - ler
Ea - mo - re un la - dron - cel - lo, un ser - pen - tel - lo è a -

Ob.
Hbl.

Kl.

List, er raubt und gibt den Frie - den, den Frie - den,
mor, ei to - glie e dà la pa - ce, la pa - ce

Bläs.

wie's ihm ge - fäl - lig ist. Sitzt er dann fest im Her - zen, fühlst du ihn klo - pfen
co - me gli pia - ce ai cor. Se nel tuo pet - to ei sie - de, s'e - gli ti bec - ca

Vi. Bläs.

hier, so laß ihn frei - ge - wä - ren, er macht es wie bei mir, -
qui, fa tut - to quel - ch'ei chie - de - che anch' io fa - rò - co - si, -

Kl. Fg.

sitzt er dann fest im Her - zen, fühlst du ihn klo - pfen
se nel tuo pet - to ei sie - de, s'e - gli ti bec - ca

Str. Ob.

hier, hier, hier, hier, so laß ihn frei - ge - wä - ren, - er
qui, qui, qui, qui, fa tut - to quel - ch'ei chie - de - che anch'

Kl. Fg.

Ob.

macht es wie bei mir, fühlst du ihn klo - pfen, fühlst du ihn klo - pfen, fühlst du ihn
io fa - rò - co - si, s'e - gli ti bec - ca, s'e - gli ti bec - ca, s'e - gli ti

Str.

klo-pfen, ihn klo-pfen, ihn klo-pfen, ihn klo-pfen, ihn klo - - pfen, so
bec - ca, ti bec - ca, ti bec - ca, ti bec - ca, ti bec - - ca, fa

Bläs.

laß — ihn frei — ge — wäh — ren, ge — wäh — ren, er
tut - to quel - ch'ei chie - de, ch'ei chie - de che anch'

macht es wie bei mir, bei mir, er macht es wie bei mir, bei mir, er
io fa - rò co - sì, co - sì, che anch'io fa - rò co - sì, co - sì, che anch'

macht es wie bei mir.
io fa - rò co - sì.

G. Orch.

Zauberflöte

Arie der Pamina: Ach, ich fühl's

Mozart

Andante

29.

Ach, ich fühl's, es ist ver-schwun-den, e - wig - hin mein gan - zes
 Ah! lo so, più non m'a - van - za che la - - gnar-mi o-gnor co -

Glück, e - wig hin der Lie - be Glück. Nim-mer kommt ihr Won-ne-
 si, che la - gnar-mi o-gnor co - si. Ho per - du - ta la spe -

stunden mei - nem Her - zen mehr - zurück, mei - nem Her - zen, mei - nem
 ran - za, di tor - nar fe - li - ce un di, di - tor - nar, di tor - nar

Her - - - - - zen mehr - zu - rück!
 fe - li - ce un di.

Sieh, Ta - mi - no, die - se Trä - nen flie - ßen, Trauter, dir al -
 Ah! per te se in - van degg - i - o pianger sem - pre e so - spi -

lein, dir al-lein, fühlst du nicht der Liebe Sehnen, der Liebe Sehnen, so wird
 rar, so - spi-rar, più pie-to-sa al pianto mi-o, al pianto mi-o, tron-chi

Ru-he, so wird Ruh im To-de sein, fühlst du nicht der Lie-be Seh-nen, fühlst du
 mor-te il mio pe-nar, il mio pe-nar, più pie-to-sa al pianto mi-o, più pie-

cresc. *p*

nicht der Lie-be Seh-nen, so wird Ru-he, so wird Ruh im To-de
 to-sa al pian-to mi-o, tron-chi mor-te il mio pe-nar, il mio pe-

sein, so wird Ruh im To-de sein, im To-de sein, im To-de
 nar, tron-chi mor-te il mio pe-nar, il mio pe-nar, il mio pe-

sein.
 nar.

cresc. *f* *p*

Fidelio

Arie der Marzelline

Beethoven

Andante con moto

30.

p *f* *p*

O wär ich schon mit

dir vereint, und dürf - te Mann dich nen - - nen! Ein Mäd - chen darf ja,

cresc. *sfp*

was es meint, zur Hälf - - te nur be - ken - nen. Doch

cresc. *p* *dolce* *p*

wenn ich nicht er - rö - ten muß ob ei - - nem warmen Herzenskuß, wenn nichts

pp *p* *pp* *p*

Poco più Allegro

uns stört auf Erden - die Hoff - - nung schon er -

pp *cresc.* *f* *p*

füllt die Brust mit un - aus - sprech - lich sü - - ßer Lust, wie

glücklich will ich wer - den, wie glück - lich will ich wer - - den!

cresc. *sfp* *dolce*

Die Hoff - - nung schon er - füllt die Brust mit

un - aussprech - - lich sü - ßer Lust, wie glücklich, glücklich, ja wie glück - lich will ich

cresc. *sfp*

wer - - den!

cresc. *f* *sfp* *p*

wir von Beschwerden. Die Hoff - - nung schon er -

pp *cresc.* *f* *p*

fühlt die Brust mit un - - aus - sprech - lich sü - - ßer Lust, wie

glück-lich will ich wer-den, wie glück - lich will ich wer - - den!

cresc. *sfp* *dolce*

Die Hoff - - nung schon erfüllt die Brust mit

un - aussprech - - lich sü - ßer Lust, wie glücklich, glücklich, ja wie glück - - lich will ich

cresc. *sfp*

Più mosso

wer - den! Die Hoffnung schon er - füllt die Brust mit un - - - aus -

sfp *sfp* *cresc. poco a poco*

sprech - - lich sü - - ßer Lust,

wie will ich glück - lich, wie will ich glück - lich

f *sf* *p* *sfp*

wer - - den, ja, wie will ich glück - - - lich, glück - - lich

cresc. *p*

werden!

p *cresc.* *f* *sf* *p*

Fidelio

Arie der Leonore: Abscheulicher! wo eilst du hin?

Beethoven

31. Allegro agitato

Rezitativ

Ab-scheu-li-cher! wo eilst du hin? was hast du vor? was hast du vor in wil-dem

Poco Adagio

Grimme? Des Mitleids Ruf,

Più moto (heftig). Allegro in tempo

der Menschheit Stimme, rührt nichts mehr deinen Ti-ger - sinn?

Rezit.

Doch toben auch wie Meeres-wogen dir in der Seele Zorn und

Adagio

Wut, so leuchtet mir ein Far-ben-bo-gen, der hell auf dun-keln Wöl-ken

p *colla voce*

Poco sostenuto in tempo

ruht; der blickt so still, so friedlich nie-der, der spiegelt

p *sempre più p*

al- - - te Zei-ten wie - der, und neu besänftigt wallt mein Blut.

pp *pp*

ARIE
Adagio

cresc. *p*

Komm Hoffnung, laß den letzten Stern, den letzten Stern der Mü-den nicht er-

cresc. *pp*

blei - - chen, o komm, er - - hell, er-hell mein

Ziel, sei's noch so fern, so fern, die Lie - be, sie wird's er - rei-chen, ja, ja, sie wird's er -

rei - - - - - chen, sie wird's er -

rei - - - - - chen. Komm, o

komm, komm, o Hoff - - nung!

Laß den letz - - - ten Stern der

Mü - - den, der Mü - den nicht er - bleichen! Er - hell ihr Ziel, sei's noch so

sfp cresc. *f*

fern, sei's noch so fern, die Lie - be, die Lie - - - be wird's er - reichen, die

sfp *sfp*

Lie - - - - - be, die Liebe wird's er - rei -

sfp *sfp* *colla voce*

Allegro con brio

chen. Ich folg dem in - nern Triebe,

f *p*

ich wan - ke nicht, mich stärkt die Pflicht der treu-en Gat - - - - ten-

cresc. - *ff* *p* *ff*

lie - - be, ich wan - - - ke nicht, nein, ich wan - - ke

p *sf* *sf* *sf* *cresc. -*

nicht, mich stärkt die Pflicht der treuen Gat-ten-lie - be. 0

f *f* *pdolce*

du, für den ich al - les trug, könnt ich zur Stel - le dringen, wo

sf

Più lento

Bos-heit dich in Fes-seln schlug, — und sü - - - ßen Trost dir brin - - -

f *sf* *f* *p* *pp* *colla voce*

Tempo I

gen! O du, für den ich al- - - les

trug, könnt ich zur Stel - le drin-gen, wo Bos-heit dich in Fesseln

schlug, könnt ich zur Stel - le drin - gen!

Ich folg dem in - nern Trie-be,

ich wan - ke nicht, mich stärkt die Pflicht der treu-en Gat - - -

- ten-lie - be, ich folg dem in - nern

Trie - be, ich wan - - - ke nicht, nein,

nein, ich wan - - - ke nicht, mich stärkt die Pflicht der treu - en

Gat - - - ten-

lie - be.

Konzert-Arie

Ah! perfido, spergiuoro

Beethoven, Op. 65

Allegro con brio

32.

Ah! per-fi-do, sper-giu-ro, bar-ba-ro tra-di-tor, tu parti?
 Ha, Treulo-ser, Ver-rü-ter, so willst du grausam mir ent-fliehen?

e son que-sti gl'ul-ti-mi tuoi con-
 Furchtbar trafen mein Herz deine Abschieds-

Andante quasi Adagio

ge-di? ov-e s'in-te-se ti-ran-ni-a più cru-del?
 wor-te; grausam zerrissen sie das tiefgekränkte Herz!

Allegro assai

Va, scel-le-ra-to! va, pur fug-gi da me! Li-ra de' Nu-mi non fug-gi-
 Geh, Un-ge-heu-er! geh, ent-flie-he mir nur, dem Zorn der Göt-ter wirst du nicht ent-

Andante grave

a tempo

ra - i!
ge - hen!

Se v'è giu - sti - zia in Ciel,
Dort wohnt Ge - rech - tig - keit,

se v'è pie - tà,
woh - net Er - barmen,

con - giu - re - ran - no a ga - ra tutti a pu -
bald wird ihr Rü - cher - arm den Frev - ler er -

nir - ti!
ei - len!

Om - bra se - gua - ce,
Dir folgt mein Schatten!

pre - sen - te, ovun - que
wo du auch wei - len

senza Tempo Allegro assai

vai,
magst,

ve - drò le mie ven - det - te;
die Ra - che wird dich tref - fen.

io già le godo im - ma - gi - nan - do;
Ha, schon er - blick ich sie im Traume,

i ful - mi - ni ti veg - go già ba - le - nar d'in -
des Zor - nes Flammen - blit - ze, den Frev - ler zu zer -

Allegro con brio

tor - no.
schmettern!

Adagio

Ah no! ah no! fermate, vin - di - ci De - i!
Doch nein! doch nein! o haltet ein, rü - chen - de Göt - ter!

p dolce

risparmiate quel cor, fe-rite il
mich allein treffe Leid, ja mich al-

mi - o!
lein!

S'ei non è più qual e - ra, son'io qual
hat er die Treu ge - brochen, fest bleibt die

fu - i;
meine;

per lui vi - ve - a, voglio mo - rir per lu - i!
für ihn nur lebt ich, ich will für ihn auch sterben!

ARIE
Adagio

ta, non dir-mi ad-di-o, non dir- - mi ad-di-o, di te pri-va che fa-
Qual, von dir zu schei-den, von dir zu schei-den, wen-de dich nicht von mir

rò? di te pri-va che fa-rò? Tu lo sai,
ab! wen-de dich nicht von mir ab! Ach du kennst

bell' I-dol mi-o, bell' I- - dol mi-o! io d'af-fan- - no mo-ri-
mei- - - ne Leiden, du ken- nest meine Leiden, oh-ne dich winkt mir das

rò, d'af-fan-no mo-ri-rò, tu lo sai, bell' I-dol
Grab, oh-ne dich winkt mir das Grab! Ach, du ken- nest mei-ne

mi - o! io d'affan - no mo - ri - rò, mo - ri - rò, mo - ri -
 Lei - den, oh - ne dich winkt mir das Grab, oh - ne dich winkt mir das

rò. Per pie - tà, non dirmi ad - di - o, non dir - - - mi ad -
 Grab! Wel - che Qual, von dir zu schei - den, von dir - - - zu

di - o, di te pri - va che fa - rò? di te pri - va che fa -
 schei - den, wen - de dich nicht ab von mir! wende dich nicht ab von

rò? Tu lo sai, bell' I - dol mi - o, bell' I - - dol -
 mir! Ach, du kennest meine Leiden, kennst mei - ne -

mi - o, io d'af - fan - no, d'af - - fan - no mo - ri -
 Lei - den, oh - - - ne dich, oh - - - ne dich winkt mir das

rò, d'af - fan - - no mo - ri - rò, tu lo
 Grab, oh - ne dich winkt mir das Grab! Ach, du

sai, bell' I - dol mi - o, io d'af -
 kennst ja mei - ne Leiden, oh - ne

fan - - - no mo - - ri - ro, io d'af - fan - no
 dich winkt mir das Grab! ach, du kennest,

mo - - ri - rò, i - - o d'af - fan - no mo - - ri -
 ach, du kennst mei - - ne Leiden, oh - - ne

rò, mo - - ri - rò, mo - - ri - rò.
 dich winkt mir das Grab! winkt mir das Grab!

Allegro assai

Ah cru - del! cru-del! tu vuoi ch'io
 Ha, Bar - bar, Bar-bar, so soll ich

mo - ra! tu non hai pie - tà di me, tu non hai pie - tà di me? Perché
 ster - ben? meinen Lei-den sprichst du Hohn, meinen Leiden sprichst du Hohn, ach, war-

ren - di a chi t'a - do - ra co - sì bar - ba - ra mer - cè? si
 um fürso - viel Lie - be bittern Un - danks schnö - den Lohn, des

bar - - ba - ra mer - cè, si bar - - ba - ra mer -
 Un - - danks schnö - den Lohn, des Un - - danks schnö - den

Più lento

cè? Di - te voi, se in tan - to af - fan - no non son de - gna di pie -
 Lohn! Sag, bin ich bei sol - chen Leiden nicht des tiefsten Mit - leids

tà? non son Je-gna di pie-tà, — non son de-gna di pie-
 wert? nicht des tief-sten Mit-leids wert? nicht des tief-sten Mitleids

Allegro assai

tà?
 wert?

Ah, cru - del! tu vuoi ch'io mo - ra!
 Ha, Bar - bar, so soll ich ster - ben?

ah, cru - - del! tu vuoi ch'io
 Ha, Bar - - bar, so soll ich

mo - ra! tu non hai pie-tà di me? non
 ster - ben? meinen Lei - den sprichst du Hohn, meinen

hai pie-tà di me? Per-chè ren-diachi t'a-do-ra co-sì
 Lei-densprichst du Hohn! ach, war-um für so-viel Lie-be bit-tern

bar-ba-ra mer-cè? co-sì bar-ba-ra, sì bar-ba-ra, sì
 Un-danks schnö-den Lohn, bittern Un-danks schnö-den Lohn, des bit-tern

Più lento
 bar-ba-ra mer-cè? Di-te voi, se in tanto af-
 Un-danks schnöden Lohn! Sag, bin ich bei sol-chen

fan-no non son de-gna di pie-tà? non son
 Lei-den nicht des tief-sten Mit-leids wert? nicht des

Allegro assai
 de-gna di pie-tà? non son de-gna di pie-tà? Di-te
 wärmsten Mit-leids wert? nicht des wärm-sten Mit-leids wert? Sag, bin

vo - i, se in tan - to af - fan - no, se in tan - to af -
 ich bei sol - chen Lei - den, bei sol - chen

fan
 Lei -

- no non son de - gna di pie - tà,
 - den nicht des reg - sten Mit - leids wert,

non son de - gna di pie - tà?
 nicht des reg - sten Mit - leids wert?

di - - te vo - i, se in tanto af -
 sag, bin ich bei sol - - chen

fan - no non son de - - gna di pie - -
 Lei - den nicht des reg - - sten Mit - - leids

tà? di - te vo - i, se in tan - to af -
 wert? sag, bin ich bei sol - chen

fan - no non son de - - gna di pie - -
 Lei - den nicht des tief - - sten Mit - - leids

tà? non son de - gna di pie -
 wert? bin ich nicht des Mit - leids

tà? non son de - - - gna di pie - -
 wert? nicht des tief - - - sten Mit - - leids

tà? non son de - gna di pie - tà? non son
wert? bin ich nicht des Mit - - leids wert, bin ich

de - gna di pie - tà?
nicht des Mit - leids wert?

Adagio
Di-te voi, se intanto af - fan-no non son de-gna di pie-
Sag, bin ich bei sol - chen Lei-den nicht des tiefsten Mit-leids

Tempo I
tà? non son de - gna di pie - tà? non son de - - gna di pie -
wert, nicht des tief - sten Mit - leids wert, nicht des tief - - sten Mit - - leids

tà?
wert?

Fra Diavolo

Romanze der Zerline

Allegretto

Auber

33.

Er - blickt auf Fel - ses - hö - - hen den
Vo - yez sur cet - te ro - - che ce

stol - zen Räu - ber dreist und hehr! Fest ge - stützt auf sein Ge - wehr se - het ihn dro - hend
brave à l'air fier et har - di, son mous - quet est près de lui, c'est son fi - dèle a -

stehn. Er nä - hert sich, es winkt sein ro - ter vol - ler Fe - der - busch,
mi. Re - gar - dez, il s'ap - pro - che, un plu - met rou - ge à son cha - peau,

und sein sammt - ner Man - tel sinkt wohl auf sein rei - ches Kleid. Zit - -
 et cou - vert de son man - teau du ve - lours le plus beau. Trem - -

tert, denn in des Stur - mes Drohn ruht des E - chos
 blez, au sein de la tem - pé - te au loin l'é - cho ré -

ban - ger Ton: Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo! Zit - - tert,
 pè - te: Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo! Trem - - blez,

denn in des Stur - mes Drohn ruht des E - chos ban - ger Ton:
 au sein de la tem - pé - te au loin l'é - cho ré - pè - te:

Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo!
 Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo!

Dia - vo - lo!
 Dia - vo - lo!

p *pp*

Dia - vo - lo!
 Dia - vo - lo!

Dia - vo - lo!
 Dia - vo - lo!

f *ff*

Und zür-net sei - ne Stir - ne, so
 S'il me - na - ce la té - te de

pp

bebt der kühn-ste Feind im Streit, man-che hüb-sche Dir - ne lobt sei - ne Ar - tig-
 l'en-ne-mi qui se dé-fend, pour les bel - les on prétend qu'il est tendre et ga-

keit; ich selbst kann das be - zeu - gen, so man-ches Mäd-chen traf sein Blick,
 lant; plus d'u - ne qu'il ar - re - te té-moin la fil - le de Pié - tro,

und mit sin-nen-dem Schwei-gen kehrt' sie zum Wald zu-rück. Be - -
 pen - si - ve — ren - tre au ha - meau dans un trou - ble nou - veau. Trem - -

bet, — denn den Räu - ber be - - trach - - tend, ruft sie leis und
 blez, — car voy - ant la — fi - - let - - te tout bas cha - cun ré -

schmach - tend: Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo! Be - - - bet,
 pè - - te: Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo! Trem - - blez,

denn den Räu - ber be - - trach - - tend, ruft sie leis und schmach - tend:
 car voy - ant la — fi - - let - - te tout bas cha - cun ré - pè - - te:

Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo! Dia - vo - lo!
 Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo! Dia - vo - lo!

Dia-vo-lo!
Dia-vo-lo!

Dia-vo-lo!
Dia-vo-lo!

ff

(Der Marquis)

Viel-leicht oft oh-ne Grün-de klagt
Il se peut qu'on s'a-bu-se, ma

pp *p*

man-ches Herz den Räu-ber an, daß es Ur-sach fin-de, daß Lie-be kla-gen
bel-le en-fant, peut-ê-tre aussi, tout ce qui se perd i-ci, n'est-il pas pris par

kann. Auf sei-nen Na-men wa-get so man-cher Jüng-ling wohl sein Glück,
lui. Sou-vent quand on l'ac-cu-se, au-près de vous maint jou-ven-ceau

und ob-gleich der Neu-ling zag't, lacht ihm For-tu-nas Blick. Be-
pour quel-que lar-cin nou-veau se glisse in-co-gni-to. Trem-

f

bet, — be - bet vor Seufzern der Lie - - be und nennt die Her - zens - die - be:
 blez, — cet a - mant qui sou - pi - - re c'est de lui qu'on peut di - re:

Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo. Be - - bet, be - bet vor Seufzern der
 Dia - vo - lo, Dia - vo - lo, Dia - vo - lo. Trem - - blez, cet a - mant qui — sou -

Lie - - be und nennt die Her - zens - die - - be: Dia - vo - lo, Dia - vo - lo,
 pi - - re c'est de lui qu'on peut di - re: Dia - vo - lo, Dia - vo - lo,

Dia - vo - lo! Dia - vo - lo!
 Dia - vo - lo! Dia - vo - lo!

Dia - vo - lo! Dia - vo - lo!
 Dia - vo - lo! Dia - vo - lo!

Freischütz

Arie der Agathe: Wie nahte mir der Schlummer

Weber

34. *Andante* *Rezit.*

Wie nah-te mir der Schlummer, be-vor ich ihn ge-sehn?

dolce *pp* *Tempo dolce*

Rezit.

Ja, Lie-be pflegt mit Kummer stets Hand in Hand zu gehn. *Tempo*

Ob

pp *dolce* *pp*

Rezit. *Tempo*

Mond auf seinem Pfad wohl lacht? Welch schö - - - ne Nacht!

mf *colla voce* *pp*

Adagio

Lei - se, lei - se, from - me Wei - se, schwing dich auf zum Ster-nen-

pp

krei - se! Lied er - schal-le, fei - ernd wal-le mein Ge - bet zur Him-mels-

pp

Rezit.

hal - - - le! O wie hell die goldnen Sterne, mit wie

rei-nem Glanz sie glühn! nur dort in der Ber-ge Fer-ne scheint ein Wet-ter auf- zu-

Adagio.

zieh, dort am Wald auch schwebt ein Heer dunkler Wol-ken dumpf und schwer. Zu dir

wen-de ich die Hän-de, Herr ohn Anfang und ohn En-de. Vor Ge-fah-ren

uns zu wah-ren, sen-de dei-ne En-gel-scha-ren!

Andante

Al - les pflegt schon längst der Ruh! trau-ter Freund, wo wei-lest

The first system features a vocal line in treble clef and piano accompaniment in grand staff. The piano part begins with a *pp* dynamic marking. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

du? Ob mein Ohr auch eif - - rig lauscht, — nur der

ten.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a dense texture of chords and moving lines. The tempo marking *ten.* is present.

Tan - - nen Wip - - fel rauscht, nur das Bir - - ken-laub im

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part maintains its rhythmic intensity.

Hain flü - - stert durch die heh - - re Stil - - le, nur die

m.d.

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a *m.d.* (mezzo-forte) dynamic marking.

Rezit.

Nach - ti - gall und Gril - le scheint der Nacht - luft sich zu freun.

Tempo

The fifth system is marked *Rezit.* (recitative) and *Tempo*. The vocal line is more rhythmic and less melodic. The piano accompaniment is sparse, consisting of chords and single notes.

Rezit. *accelerando*

Doch wie! täuscht sich nicht mein Ohr? Dort klingts wie Schritte.

Tempo

Agitato

Dort aus der Tan-nen Mit-te kommt was her - vor! Er ist's! er ist's! die

mf

Flagge der Lie - be mag wehn! Dein Mäd - - chen wacht noch in _____ der

f *p*

Rezit.

Nacht! Er scheint mich noch nicht zu sehn.

cresc. e stringendo *p*

Gott! täuscht das Licht des Mond's mich nicht, so schmückt ein Blumenstrauß den Hut! Ge - wiß, er hat den

f

be - sten Schuß ge - tan: das kün - - det Glück für mor - - gen an! 0

Vivace con fuoco

sü - - ße Hoffnung! neu be - leb - ter Mut!

All meine Pul - se schlagen, und das Herz wallt un - ge - stüm, süß ent - - zückt ent -

ge - - gen ihm, — süß ent - zückt ent - - ge - - gen ihm!

Konnt ich das zu hof - fen wa - gen?

konnt ich das zu hof-fen wa-gen? konnt ich das zu hof-fen wa-gen?

Ja, es wand-te sich das Glück zu dem teu-ren Freund zu-rück, will sich

mor-gen treu be-wäh-ren, will sich mor-gen treu be-wäh-ren!

Ist's nicht Täuschung, ist's nicht Wahn?—

Him-mel, nimm des Dankes Zäh-ren für dies Pfand der Hoffnung an!—

Him - mel, — nimm des — Dan - - kes Zähl - ren für dies Pfand — der

Hoff - nung an! All mei-ne Pul-se schla-gen, und das Herz walt un - ge -

stüm, all mei-ne Pul-se schla-gen; und das Herz walt un - ge - stüm, süß

a piacere con tutta forza
— ent-zückt entgegen ihm, — entgegen ihm! süß ent - zückt — ent-ge - gen

colla voce *a tempo* *p* *poco a poco cresc.*

ihm, süß ent - zückt — ent-ge-gen ihm, — ent - zückt ent-ge - gen ihm!

Freischütz

155

Cavatine der Agathe: Und ob die Wolke sie verhülle

Adagio

Weber

35.

p dolce

Und ob die Wol - ke sie ver - hül - le, die Son - ne bleibt am Himmels - zelt, es waltet
dort ein heil - ger Wil - le, nicht blin - dem Zu - - fall dient die Welt.
Das Au - ge, e - wig rein und klar, nimmt al - ler We - sen lie - bend wahr, das Au - ge,
e - wig rein und klar, nimmt al - - - - - ler We - sen lie - bend wahr,
das Au - ge, e - wig rein und klar, nimmt al - ler lie - bend wahr.

Für mich wird auch der Va-ter sor-gen, dem

dolce

p

kind-lich Herz und Sinn ver-traut, und wär dies auch mein letz-ter

mf

Mor-gen, rief mich sein Va-ter-wort als Braut: Sein Au-ge,

p

mf

e-wig rein und klar, nimmt mei-ner auch mit Lie-be wahr, sein Au-ge, e-wig rein und

p

klar, nimmt mei-ner auch mit Lie-be wahr, sein Au-ge, e-wig rein und

f

mp

p

klar, nimmt mei-ner lie-bend wahr.

Freischütz

Ariette des Ännchen: Kommt ein schlanker Bursch gegangen

Weber

36 *Allegretto* *p* *ten.*

Kommt ein schlanker Bursch ge - gan - gen, blond von Lok - ken o - der braun,
hell von Aug und rot von Wan - gen: ei, nach dem kann man wohl
schaun, ei, nach dem kann man wohl schaun, ei, nach dem, nach dem kann
man wohl schaun!

mf *ten.*

Zwar schlägt man das Aug aufs Mie - der nach ver - schäm - ter

Mäd - - chen Art; doch ver - stoh - len hebt man's wie - der, wenn's das Herr - chen nicht ge -

wahrt, doch ver - stoh - - len hebt man's wie - der, wenn's das Herr - chen nicht ge -

wahrt, es nicht ge - wahrt, es nicht ge - wahrt.

Soll - ten ja sich Blik - ke fin - - den, nun, was hat es da für

Not? man wird drum nicht gleich er - blin - - den, wird man auch ein we - nig

rot, ein we - nig rot, ein we - nig rot; —

Blick - chen hin und Blick her - ü - - ber, bis der Mund sich auch was traut.

p leggiero

Er seufzt: Schön - ste! Sie spricht:

con anima *dolce*

Lie - ber! bald heißt's Bräu - ti - gam und Braut, bald heißt's Bräu - ti - gam und

Braut, Bräu-ti-gam und Braut.

Im-mer nä - her, lie-ben Leut - chen, wollt ihr mich im Kranze

sehn? Gelt! das - ist ein net - - tes

Bräut-chen, und der Bursch nicht minder schön, und der Bursch nicht minder

schön, und der Bursch, der Bursch nicht min - - der schön? Im - mer

nä - - her, lie - ben Leut-chen, wollt ihr mich im Kran-ze sehn? Gelt? das

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand.

ist ein net-tes Bräut-chen und der Bursch, der Bursch nicht min - - der

cresc.

The second system continues the musical score. The vocal line has a similar rhythmic pattern. The piano accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking. The piano part features a more complex rhythmic texture with sixteenth notes in the right hand.

schön, nicht min - - der schön! Im - mer

f *ff*

The third system shows the vocal line with a long note for 'schön,' followed by a shorter note for 'nicht'. The piano accompaniment features a *f* (forte) dynamic and a *ff* (fortissimo) dynamic. The piano part has a dense texture with many sixteenth notes.

nä - - her, lie - ben Leut-chen, wollt ihr mich im Kran-ze sehn, im Kran - - ze

The fourth system continues the musical score. The vocal line has a similar rhythmic pattern. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand.

sehn?

ff *8.*

The fifth system shows the vocal line with a long note for 'sehn?'. The piano accompaniment features a *ff* (fortissimo) dynamic and an *8.* (octave) marking. The piano part has a dense texture with many sixteenth notes.

Freischütz

Romanze des Ännchen: Einst träumte meiner selgen Base

Weber

Andante

37. *pp* *f* *ff*

The piano introduction begins with a treble clef staff containing a whole rest. The bass clef staff starts with a piano (*pp*) dynamic, playing a series of chords and moving lines. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The introduction concludes with a forte (*f*) and fortissimo (*ff*) dynamic. The word 'Einst' is written above the final measure of the piano part.

träum - te mei - ner sel - gen Ba - se, die Kam - mer - tür er - öff - ne sich, und

The vocal line begins with a treble clef and a key signature of two flats. The piano accompaniment is in the bass clef, starting with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are: 'träum - te mei - ner sel - gen Ba - se, die Kam - mer - tür er - öff - ne sich, und'.

krei - de - weiß ward ih - re Na - se, denn nä - her, furcht - bar nä - her schlich ein

The vocal line continues with the lyrics: 'krei - de - weiß ward ih - re Na - se, denn nä - her, furcht - bar nä - her schlich ein'. The piano accompaniment features a forte (*f*) and fortissimo (*ff*) dynamic.

Un - ge - heu - er, mit Au - gen wie Feuer, mit klir - ren - der Ket - te, es nah - te dem

The vocal line continues with the lyrics: 'Un - ge - heu - er, mit Au - gen wie Feuer, mit klir - ren - der Ket - te, es nah - te dem'. The piano accompaniment features a forte (*f*) and fortissimo (*ff*) dynamic.

Bet - te, in wel - chem sie schief: ich mei - ne die Ba - se mit krei - di - ger Na - se, und

The vocal line concludes with the lyrics: 'Bet - te, in wel - chem sie schief: ich mei - ne die Ba - se mit krei - di - ger Na - se, und'. The piano accompaniment features a forte (*f*) and fortissimo (*ff*) dynamic. There are triplets marked with a '3' over the notes.

stöhn - te, ach! so hohl, und äch - ze, ach! so tief! Sie kreuz - te sich, rief, nach

man - chem Angst - und Stoß - ge - bet: Su - san - ne! Mar - ga - ret! Su - san - ne! Mar - ga - ret!

Und sie ka - men mit Licht, und... den - ke nur, und... er - schrick mir nur nicht!

cresc. e

und... graust mir doch! und... - der Geist war: Ne - ro, der Ket - ten - hund!

stringendo

Rezit.

Du zürnest mir? Doch kannst du

Andante a piacere

dolce

dolce assai

Rezit.

Rezit.

wäh-nen, ich füh-le nicht mit dir? Nur zie-men ei-ner Braut nicht

Andante

Trä - - - nen. Trü-be

Allegro

Au - gen, Lieb - chen, tau - gen ei - nem hol - den Bräutchen nicht, trü - be

Au - gen, Lieb - chen, tau - - gen nicht, trü - - be Au - gen, Lieb - chen,

tau - gen ei - nem hol - den Bräut - - - - - chen

nicht.

Daß durch Blick - - ke sie er -

quik - - ke und be-glück-ke, und be-strik-ke, al-les um sich her ent -

zük-ke, das ist ih - re schön-ste, schönste

Pflicht, das ist ih - re schön - ste, schön -

- ste Pflicht.

Laß in ö - den Mau-ern

Bü - ße - rin - nen trau-ern, dir winkt

ros - ger Hoff - - nung Licht! Schon ent - zün - det sind die Ker - zen zum Ver -

ein ge - treu - er Her - zen, schon ent - zün - det sind die Ker - -

zen, dir winkt ros - ger Hoff - nung Licht, hol - - de

Freun - din, za - - ge nicht, hol - - de

Freun - - din, Hol - - de, za - ge nicht,

hol - - de Freun - din, za - - - ge nicht,

hol - - de Freun - din, Hol - - de, za - ge nicht,

hol - - de Freun - din, hol - - de

Freun - - din, za - - ge

nicht, hol - de Freun - din, za - ge nicht, hol - de Freun - din, za - ge nicht,

hol - - de Freun - din, za - - ge nicht, za - - ge

nicht, za - - ge nicht!

Oberon

169

Arie der Rezia: Ozean! du Ungeheuer!

38. *Largo assai* **Rezit.** Weber

O - ze - an! du Un - ge - heu - er! Schlangengleich hältst du um -

mf *ff*

a tempo **Rezit.**

schlun - gen rund die gan - ze Welt! Dem Au - ge bist ein An - blick voll Grö - ße du, wenn

p *cresc. assai* *fp* *fp*

Tempo **Rezit.**

fried - lich in des Morgens Licht du schläfst! Doch wenn in Wut du dich er - hebst, o Meer! und

fp *fp*

schlingst die Kno - ten um dein Op - fer her, zer - mal - mend das mäch - ti - ge Schiff, als wär's ein

ff *ten.* *ff* *ff*

Rohr: dann, O - ze - an, stellst du ein Schreckbild dar.

Allegro con moto

pp

Noch seh ich die

Wel - - - len to - - - ben, durch die

Nacht ihr Schäu - - men schleu - - dern, an der

Bran-dung wild ge-ho-ben, je - - de Le - bens-hoff-nung schei-tern.

f *p* *f* *pp*

Doch still! Seh ich nicht Licht dort schim-mern,

ru-hend auf der fer-nen Nacht, wie des Mor - gens blas - ses

Flim - mern, wenn vom Schlaf er er - wacht?

ritenuto un poco
Hel - ler nun em - - por es glü - - het

in dem Sturm, des Ne - bel - zug wie zer - riß - ne Wim-pel

flie-het, wie wil-der Ros-se Mähnen-flug.

Maestoso assai **Rezit.** *dolce*

Und nun die Son-n-geht auf! Die Win-de lis-peln

Andante maestoso, ma con moto

leis; ge-stillter Zorn wogt nur im Wel-len-kreis.

Wol - ken - - los strahlt dann die Son - ne auf die Pur - pur - wel - len

f *pp* *cresc. poco*

nie - der, wie ein Held nach Schlach-ten - won - ne sieg-reich eilt zur Hei - - mat

wie- - der. Ach! viel-leicht er-blik-ket

nim-mer wie-der die-ses Aug ihr Licht! Le-be wohl, du Glanz, für im-mer, denn für

mich er-stehst du nicht, denn für mich er-stehst du nicht!

Allegretto

Doch was glänzt dort schön und weiß, hebt sich mit der Wel-len He-ben?

Rezit.

's ist die Mö-ve, sie schweift im Kreis, wo die Flut raubt ein Le-ben!

Allegro moderato

Nein, kein Vo-gel ist's! Es naht! Heil! Es ist ein Boot, ein

fp *cresc.*

Schiff! Und ru - hig se-gelt's sei-nen Pfad un - ge - stört

mf *f*

durch das Riff. 0

ff

Presto con fuoco

Won - - - - ne! Mein Hü - on, zum U - - fer her-

ff

bei, - zum U - fer her - bei! 0 Won - - - ne! Mein

Hü - - on, zum U - - fer her - bei, zum U - fer her - bei!

fp *leggiermente*

Schnell, schnell die-sen Schlei - er! Er weht! o Gott, sen-de

Rat!_ Sie sehn mich! Schon Ant-wort!

ff *fp*

Sie ru - dern mit Macht! Hü-on! Hü-on! Hü - - -

ff *f* *ff*

on! Hü-on! Hü-on! Hü-on! Hü-on! Hü - on! Mein

ff *p*

Hü - on, mein Gat - te, die Ret - tung, sie naht, — mein Gat - te, mein Hü - on, die

Ret - tung, sie naht, — sie naht! — Ret - tung!

Hü-on! Rettung naht! Ret - - - - - tung, sie

naht! Mein Hü - on, mein Gat - te, die Ret - tung, sie naht! — Mein Hü - on, mein

Gat - te, die Ret - tung, sie naht! Rettung naht, Rettung naht, Rettung naht, Rettung naht!

Rettung naht!

Oberon

177

Arie der Fatime: Arabien, mein Heimatland

Weber

Andante con moto.

39.

A - ra - bi - en, mein Hei - mat - land, du

Land so teu - er mir, ist's doch, als flög ich ü - bers Meer, wär wieder - um in dir und

säh dort mei - nes Va - ters Zelt, dicht un - term Dat - tel - baum, und der

Klang der Tö - ne der Fröh - lich - keit er - schallt mir wie im Traum! Da hört' ich bei lei - sem

Zi - ther - schlag ein Mäd - chen sin - gen ein - mal von Ze - nab, die dem Ser - dar ent -

floh mit dem Jüng-ling ih - rer Wahl.

Allegro

1. Al, al, al, al, al, al! Sei's auch fin - ste-re
2. Al, al, al, al, al, al! Horch, es wie - hert sein

Nacht, al, al, al, al, al, al! doch der Mor - gen für mich und für
Roß! Al, al, al, al, al, al! Be - wei - se, mein Ber - ber, dich

Jus - suf er - wacht! Ob die Blu - men des Gar - tens
treu dem Ge - noß! Durch die sal - zi - ge Wü - ste

ge - schlos - sen sich auch, blüht doch Ro - se des
geht's schnell wie ein Blick, es blei - bet die

Her-zens im Lie - - bes-hauch. Al, al, al, al, al, al!
 Angst mit den Tür-men zu - rück. Al, al, al, al, al, al!

Bald vor - bei die Ge - fahr, hin-ter uns An-de - run und der har-te Ser-
 Auf der Gren - ze wir nun, und wir la-chen des Herrn und des An-de -

dar, hin-ter uns An-de - run, hin-ter uns Ser- - dar! Al, al, al,
 run, und wir la - chen des Herrn und des An- - de - - run! Al, al, al,

al, al, al, al, al, al, al, al, al, al,
 al, al, al, al, al, al, al, al, al, al,

al, al, al, al, al!
 al, al, al, al, al!

Barbier

Cavatine der Rosina: Frag ich mein beklommnes Herz

Andante

Rossini

40.

mein be-klommnes Herz, wer so süß es hat be-wegt, daß es
vo - ce po - co fa, qui nel cor mi ri - suo - no, il mio

in der Lie-be Schmerz im-mer seh-nen-der sich regt, ja, dann
cor-fe-ri-to è già, e Lin-dor fu che il pia-go; si, Lin-

heißt es, in dies Herz hat Lin-do-ro Brand ge - legt, ja, dann
do - ro mio sa - rà, lo giu - ra - i, là vin - ce - ro, sì, Lin -

heißt es, in dies Herz hat Lin - do-ro Brand ge - legt.
do - ro mio sa - rà, lo giu - ra - i, là vin - ce - ro.

Sagt der Vormund grämlich: nein, hat doch mei-ne Lie-be
Il tu-tor ri - cu-se - rà, io l'in-degno a-guz-ze -

Mut, mein Lin-do-ro, und ich sein, trotz ich der Gewalt und
ro, sì, Lin-do-ro mio sa - rà, al - la fins'ac - che - te - rà, e con-ten-ta io re - ste -

Wut; mein Lin-do-ro, e - wig mein, er mir al-les, Glück und
ro, sì, Lin-do-ro mio sa - rà, lo giu - ra - i, là vin - ce -

Gut, mein Lin-do-ro, e - wig mein, er mir al-les, Glück und Gut.
ro, sì, Lin-do-ro mio sa - rà, lo giu - ra - i, là vin - ce - ro.

Allegro moderato

dolce

fr
p

Sanft lenkt des Wei - bes Sinn Lie - be und
Io so - no do - ci - le, son ra - spet -

p

Mil - - de, bin wie das Lämm - chen im Tal - ge -
to - - sa, so - - no ob - be - dien - te, dol - ce a - mo -

fil - - - de, folgt es der Lie - be nur durch dieses Le - bens Flur, liebt lebens -
ro - - - sa, mi la - scio reg - ge - re, mi la - scio reg - ge - re, mi fo gui -

lang, was es um - schlang; doch läßt's vom Teu - ren nicht, das es im
 dar, mi - fo - gui - dar; ma se mi toc - ca - no, dov'è il mio

Her - zen liebt, es wird auch stark und kühn, und al - le
 de - bo - le, sa - rò u - na vi - pe - ra, sa - rò, e cen - to

Kraft zerstiebt, Liebe bleibt Sie - ge - rin in ih - rer Macht, in ih - rer
 trap - po - le pri - ma di ce - de - re fa - rò gio - car, fa - rò gio -

Macht, ja, al - le Kraft zerstiebt, Lie - be bleibt Sie - ge - rin in ih - rer
 car, e cen - to trap - po - le pri - ma di ce - de - re fa - rò gio -

Macht, in ih - rer Macht, und al - le Kraft zerstiebt, Lie - be bleibt
 car, fa - - rò gio - car, e cen - to trap - po - le pri - ma di

Sie - ge - rin in ih - rer Macht, bleibt sie in ih - - - rer
 ce - de - re, e cen - to trappo - - le fa - - - rò, fa' - - rò gio - - -

Macht
car. Sanft lenkt des Wei - bes Sinn
 Io so - no do - ci - le,
cresc.

Lie - be und Mil - de, folgt es der Lie - be nur, liebt le - bens -
 so - no ob - be - dien - te, mi lascio reg - ge - re, mi fo gui -

lang; doch läßt's vom Teu - - - ren nicht, das es im
 dar; ma se mi toc - - - ca - no, do - v'è il mio
p

Her - zen liebt, es wird auch stark und kühn, und al - le
 de - bo - le, sa - rò u - na vi - pe - ra, sa - rò, e cen - to

Kraft — zerstiebt, Liebe bleibt Sie — — ge-rin in ih-rer Macht, in — ih — rer —
trap - - po - le prima di ce - - de-re fa-rò gio - car, — fa - rò — gio -

Macht, ja, al-le Macht zerstiebt, Lie-be bleibt Sie — — ge-rin in ih-rer
car, e cen-to trap - - po - le pri-ma di ce - - de-re fa-rò gio -

Macht, in — ih — rer — Macht, und al-le Kraft zerstiebt, Lie-be bleibt
car, — fa - - rò — gio - car, e cen-to trap - po - le pri-ma di

Sie — — ge-rin in ih-rer Macht, — bleibt sie — in ih — — rer —
ce - - de-re, e cen-to trappo - - le fa - - - rò, fa - - rò gio - - -

Più Allegro

Macht, und al-le Kraft zer-stiebt vor ih-rer Macht, ja, al-le
car, e cen-to trap-po-le fa-rò gio-car, e cen-to

fp fp fp fp f

Kraftzerstiebt vor ih-rer Macht, vor ih-rer Macht, vor ih-rer
trap-po-le fa-rò gio-car, fa-rò gio-car fa-rò gio-

Macht, vor ih-rer Macht.
car, fa-rò gio-car.

ff

Regimentstochter

Arie der Marie

Donizetti

Allegro moderato

41.

Heil dir, o mein Va-ter-land,
Sa-lut à la Fran-ce,

Heil euch, ihr Ta-ge, da ich die Freunde fand, so teu-er mir;
à mes beaux jours, à lès-pé-ran-ce, à mes a-mours!

Der Ruhm sei ge-prie-sen, und Öst-reichs
Sa-lut à la Fran-ce, à lès-pé-

Krieger, und sein Pa-nier. Heil dir, o mein Va-ter-land, das
ran-oe, à mes a-mis! Sa-lut à la gloi-re, voi-

solche Hel-den zeugt! O könnt ich euch fol-gen, mein Ziel wär er-
là pour mon cœur a-vec la vic-toi-re l'in-stant du bon-

accelerando

reicht.
heur.

p

cresc. fr.

Heil dir, o mein Va-ter-land, das sol-che
Sa-lut a la gloi-re, voi-là pour

ff

f

Hel-den zeugt, o könnt ich euch fol-gen, mein Ziel wär er-
mon cœur a-vec la vic-toi-re l'in-stant du bon-

p

p

accelerando

reicht. Das Va-ter-land le - - be, das Va-ter-land
heur. Sa-lut à la Fran-ce, sa-lut à la

cresc.

rall.

a tempo

le - - be, das Va-ter-land le - -
gloi - - re, sa-lut à la Fran - -

f

be.
ce.

f.

rall.

Seid ihr da, al - le da? Eu - re Hand, in eu - ren Ar - men! Un - be -
 Mes a - mis, mes a - mis, vo - tre main, dans vos bras! De plai -

rall.

p.

rall. *a tempo*

schreiblich Wie - der - sehn, so zu sterben wä - re schön! O mei - ne Vä - ter, ach Ka - me -
 sir, — de sur - prise ah, l'on ne meurt donc pas! Ô mes a - mis, ô mes a -

a tempo

f.

ra - den, ihr teu - ren Freun - de! Heil dir, o mein Va - ter - land,
 mis, ô mes a - mis! Sa - lut à la Fran - ce,

f.

p.

Heil euch, ihr Ta - ge, — da ich die Freunde fand, so teu - er
 à mes — beaux jours, — à lès - pé - ran - ce, à mes —

p.

mir! — Der Ruhm sei ge - prie - sen, und Öst - reichs
a - mours! Sa - lut à la France, à l'es - pé -

Krieger, und sein Pa - nier. Heil dir, o mein Vaterland, das solche Hel - den
ran - ce, à mes a - mis! Sa - lut à la gloi - re, voi - là pour mon

zeugt! O könnt ich euch fol - gen, mein Ziel wär er - reicht.
cœur a - vec la vic - toi - re l'in - stant du bon - heur.

Heil
Sa -

dir, o mein Vaterland, Heil euch, ihr Ta - ge, da ich die Freunde fand,
lut à la Fran - ce, à mes beaux jours, à l'es - pé - ran - ce,

accelerando

so teu - er mir. Das Va-ter-land le - - - be, das Va-ter-land
 à mes a-mours. Sa-lut à la Fran- - - ce, sa-lut à la

a tempo

le - - - be, das Va-ter-land le - - -
 gloi - re, sa-lut à la Fran - - -

a tempo

accelerando

- - - be, hoch es le - - - be, hoch es le -
 - ce, vi-ve la Fran - - - ce, vi-ve la Fran -

accelerando

be, hoch es le - - -
 ce, vi-ve la Fran - - -

ff

- - - be!
 - - - ce!

Norma

Arie der Norma

Bellini

Andante sostenuto assai

42.

p *assai espressivo*

lento pp

legato

Ca - - - sta Di - - va, ca - sta Di - va che inar-
 Keu - - - sche Göt - - tin, keu-sche Göt-tin im sil - bernen

gen - - ti, que - - ste sa - - cre, que - ste
 Glan - - ze, tau - - e Se - - gen, tau - e

sa - cre, queste sacre anti - che pian - te, a noi vol - gi il bel sem -
 Se - gen auf die dir geweih - te Pflanz - e, dei - nes An - blicks laß uns er -

bian - te, a noi vol - gi, a noi volgi il bel sem - bian -
 freu - en, dei - nes Anblicks, deines Anblicks uns er - - freu -

sempre cresc. al ff

f cresc. ff

- te, il bel sem - bian - te sen - za nu - bee sen - za
 - en, wol - ken - frei und schlei - er -

smorzando

vel,
 los,

dolce, espressivo

pp sempre

sen - za
 schlei - er -

vel,
los,

si,
ja,

sen
schlei - - - - - za -
er - - - - -

vel.
los.

Tem - - - - *pra,* *o* *Di* - - *va,* *tem - pra* *tu* *de'* *co - ri* *ar -*
Laß - - - - nicht Zwie - - tracht, laß nicht Zwie - tracht sich er -

den - - *ti,* *tem* - - - *pra* *anco* - - *ra,* *tem - pra* *an -*
neu - - en, träuf - - - le Bal - - sam, träuf - le

co - ra, tempr' ancor lo ze lo au - da - ce, spargi in ter - ra, ah! quella
 Bal - sam, träuf - le Bal - sam in die Wun - den, bis den Frie - den sie auf - ge.

sotto voce

And. *sempre cresc. al ff*

pa - ce, spargi in ter - ra, spargi in ter - ra quella pa -
 fun - den, bis - den Frie - den, bis sie je - nen Frieden fan -

f cresc. ff

- - - ce che re - gnar, re - gnar tu fai, tu fai nel
 - - - den, der ent - keimt, ja, der ent - keimt aus dei - nem

f *smorz.*

ciel, tu - fai, ah! si,
 Schoß, ent - kei - met

a piacere

nel ciel.
 dei - nem Schoß.

Allegro

Fi-ne al
Trennt euch

Allegro maestoso

ri-to, e il sa-cro bosco sia disgom-bro dai pro - fa - - ni. Quando il
al-le, kein Frevler wage, die-se Hai-ne zu be - schrei - ten! Wenn die

Nu - me, quando il Nu-me i-ra-to e fo-sco, chieg-gai il san-gue dei Ro-ma-ni, dal Dru-
Göt-ter schleudern ih-re Ra-che - blit-ze, um die Fein-de zu zer-stö-ren, hört ihr

i - di - co de - lu - bro la mia vo - - ce tuo - - ne - rà.
vom Dru-i - den - sit-ze mei-ner Stim - - me Don - - ner - ton!

p cresc.

a piacere

Ca-drà... punirlo io
Er fällt. Ich kann ihn

ff

a piacere

posso... Ma... pu-nir-lo il cor non sa...
tö-ten... doch... ihn tö-ten... mein Herz sagt nein.

poco più lento colla parte pp

Allegro

Ah! bel-lo, a me ri-tor-na del fi-do amor pri-mie-ro; e
Entfloh-ner! keh-re wie-der, an mei-ner Brust er-war-me, und

p staccato

con-tro il mondo in-tie-ro di-fe-sa a te sa-rò. Ah!
die-se mächtgen Ar-me sind dei-nes Le-bens Pfand. O

f

con

bel-lo, a me ri - tor - na del rag-gio tuo se - re - no; e
keh - re wie - der mit hei - tern Blik - ken; nur

forza

vi - ta nel tuo se - no, e pa - tria e cie - lo a -
du bist mein Ent - zük - ken, mei - ne Se -

più mosso

vò, e cie - lo a - vò.
lig - keit.

lento stentato

Ah! ah,
Ach! Ent-

Tempo I.

bel - lo, a me ri - tor - na del fi - do amor pri - mie - ro; e con - tro il mondo in -
floh - ner, keh - re wie - der, an mei - ner Brust er - war - me, und die - se mächtgen

tie - ro di - fe - sa a te sa - rò. Ah! bel - lo, a me ri -
 Ar - me sind dei - nes Le - bens Pfand. O keh - re

tor - na del rag - gio tuo se - re - no; e vi - ta nel tuo
 wie - der mit hei - tern Blick - ken; nur du bist mein Ent -

con forza

se - no, e pa - tria e cie - lo a - vrò, e
 zük - ken, mei - ne Se -

pp *cresc.* *p*

cie - lo a - vrò.
 lig - keit.

cresc. *f*

5 4 3 2 5

Ah! riedian - cora, qual' eri al - lo - ra, quan - do, ah quando il cor ti
 O sieh mein Sehnen, sieh meine Trä - nen, o schlinge wie - der der Liebe

pp

die - di al - lo - ra, qual'e-rial-
Band, schlinge wie - der der Lie-be

lor, ah! riedi an-co-ra, qual' erial-lo-ra, quan - do, ah quando il cor ti
Band, o sieh mein Sehnen, sieh meine Trä-nen, o schlinge wie - der der Liebe

die - di al -
Band, sieh die

più mosso
lo - ra, qual'e-rial-lo - ra, ah quan-do, ah quan-do il cor ti die - - - di, ah
Trä - nen, o sieh mein Seh - nen, schlin-ge wie - der der Lie-be Band, o schlin-ge

rie - di, ah rie - - - di a me!
wie - der der Lie - - - be Band!

Zar und Zimmermann

Ariette der Marie

Andantino

Lortzing

43.

First system of musical notation, including piano accompaniment and vocal line. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass clef and a more active melody in the treble clef. The vocal line begins with a melodic phrase in the treble clef.

Die Ei - fer-sucht ist ei-ne Pla - ge, weh dem, der ihr zum Op-fer

Second system of musical notation, including piano accompaniment and vocal line. The piano part continues with the eighth-note accompaniment. The vocal line continues with the lyrics.

fällt; sie schaf - fet vie-le trü-be Ta - - ge, war - um ist sie wohl auf der

Third system of musical notation, including piano accompaniment and vocal line. The piano part features a more active treble clef melody. The vocal line continues with the lyrics.

Welt? war - um? war - um? Zwar kenn ich die-ses garstge Fie - ber

Fourth system of musical notation, including piano accompaniment and vocal line. The piano part features a steady eighth-note accompaniment. The vocal line continues with the lyrics.

nur ei-gentlich vom Namen her: bemerkt ich's nicht bei dir, mein Lie - ber, so

Fifth system of musical notation, including piano accompaniment and vocal line. The piano part features a steady eighth-note accompaniment. The vocal line concludes with the lyrics.

wüßt ich nicht, daß es vor-handen wär, be-merkt ich's nicht bei dir, mein

poco rall.
Lie - ber, so wüßt ich nicht, so wüßt ich nicht, daß es vor-han - den wär. Wenn bei unsern

p poco rall. *f*

Festen al-less sich im Tan - ze dreht, und wenn ei-ner von den Gästen zeigt, daß er mich nicht ver-

pp

schmäht; wenn er, während wir pau-sieren, mich recht viel und freundlich fragt, und mit ar-ti-gen Ma-

nie-ren ein-ge Schmeiche-lei-en sagt... zum Ex-em-pel: die-se

sf

Wan-gen, die-ser Lip-pen Pur-pur-rot wek-ket glü-hen-des Ver-lan-gen, sie be-

zaubern mich, bei Gott!... wär es mir er-laubt zu fra-gen, ob ihr Herz noch frei sich

fühlt, wenn, mit ei-nem Wort zu sa - - gen, er, so was man nennt, den An-ge - nehmen

spielt: dann darfst du nie-mals ei-fer-süch-tig sein, dann

darfst du nie-mals ei-fer-süch-tig sein, mein Herz ge-hört nur dir al-

lein, du weißt es ja, mein Herz ge - hört nur dir al - lein.

Ach! das solltest du erst füh-len, wie so schön die Zeit ver - rinnt, wenn bei un-sern heitern

Spielen Pfänder ein-zu-lö-sen sind, wenn mit har-ren-den Ge-bär-den je-der sei-nen Lohn be-

geht, und es heißt: Was soll dem werden, welchem die-ses Pfand ge - hört? Diesem

gibst du sie-ben Küs-se, je-nem ach-te, die-sem neun, zeh-ne reichst du je-nem

her... lie-ber Freund, das sind Ge - nüs - se, so was ex - i - stiert nicht

mehr. Wenn dann mit ver - schäm - ten Wan - gen schüchtern der Er - wähl - te

naht, wenn mit glü - hen - dem Ver - lan - gen er den Lohn emp - fan - gen hat, dann

darfst du doch nicht ei - fer - süch - tig sein, dann darfst du doch nicht ei - fer - süch - tig sein: mein

Herz ge - hört nur dir al - lein, du weißt es ja, mein Herz ge - hört nur dir al -

lein. Sieh, das sind nur al - les

The first system of music features a vocal line in G major with a treble clef and a piano accompaniment in G major with a bass clef. The vocal line begins with a whole rest followed by a quarter note G, then a quarter rest, and continues with a melodic phrase. The piano accompaniment starts with a whole rest, followed by a piano (p) dynamic marking and a series of chords and arpeggiated figures.

Spiele un-befang - ner Ju - gend-lust; fern — von lie - ben - dem Ge -

The second system continues the vocal line with the lyrics 'Spiele un-befang - ner Ju - gend-lust; fern — von lie - ben - dem Ge -'. The piano accompaniment features a consistent rhythmic pattern of chords and arpeggios.

füh - le schlägt — das Herz in unsrer Brust. Was geschieht vor allen

The third system contains the lyrics 'füh - le schlägt — das Herz in unsrer Brust. Was geschieht vor allen'. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *sf* (sforzando) and *f* (forte).

Leuten, kann ja Böses nicht be - deuten; drum darfst du niemals ei - fersüchtig sein, mein

The fourth system has the lyrics 'Leuten, kann ja Böses nicht be - deuten; drum darfst du niemals ei - fersüchtig sein, mein'. The piano accompaniment shows a variety of dynamics, including *sf*, *f*, and *p*.

Herz, du weißt es ja, bleibt e - wig dein.

The fifth system concludes with the lyrics 'Herz, du weißt es ja, bleibt e - wig dein.'. The piano accompaniment features a *f* (forte) dynamic marking and ends with a *p* (piano) dynamic marking.

Più mosso

Hast du mich auch wohl ver - standen?

Ist kein Fie - ber mehr vor - han - den? Her mit dem Puls, wir wer - den nun gleich

sehn, ob du ku - riert; als Arzt muß ich's ver - stehn.

Gut, sehr gut! in sol - chem Tem - po muß er gehn. Be -

danke dich, wie nun das Blut so ru - hig fließt. Wie lieb du mir nun wieder

stringendo poco a poco

bist! Dochauch Ihr seid mir lieb und wert. Herr Gott!

Was tobt dein Blut schon wie-der fürchter-lich, mein lie-ber

ad lib. Tempo I
Freund, du bist noch nicht ku - riert! Leb wohl und beß-re dich, leb wohl und

pp dolce

Allegro
beß-re dich, leb wohl, leb wohl und beß-re dich!

f *ff*

Zar und Zimmermann

209

Allegretto

Maries Brautlied

Lortzing

44.

Piano introduction in B-flat major, 2/4 time. The score consists of two staves. The right hand features a melodic line with slurs and accents, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines. Dynamics include *f* and *p*.

Piano accompaniment for the first vocal line. The right hand has a melodic line with slurs and accents, and the left hand has a harmonic accompaniment. Dynamics include *pp*.

Piano accompaniment for the second vocal line. The right hand has a melodic line with slurs and accents, and the left hand has a harmonic accompaniment. Dynamics include *f*.

1. Lieb-lich rö - ten sich die Wan-gen ei - ner Jungfrau hold und schön, ih - re
2. Doch dein Herz ist schon ge - trof-fen: beim Ge - lieb-ten ist dein Glück, und dein

Piano accompaniment for the first two lines of lyrics. The right hand has a melodic line with slurs and accents, and the left hand has a harmonic accompaniment. Dynamics include *p*.

Brust schwellt sü - ßes Ban-gen, sieht ihr Aug den Jüngling stehn. Naht er ihr mit
Seh - nen und dein Hof-fen strahlt sein Au - ge dir zu - rück. Mäd - lein ruft: wer

Piano accompaniment for the third line of lyrics. The right hand has a melodic line with slurs and accents, and the left hand has a harmonic accompaniment. Dynamics include *dolce*.

Lie - bes-scherz, weiß sich's Mäd-chen nicht zu fas-sen, möcht ihn lie - ben,
ret - tet mich, ach, wer ret-tet, ret-tet mich! Mäd-chen bald, — ja

Piano accompaniment for the fourth line of lyrics. The right hand has a melodic line with slurs and accents, and the left hand has a harmonic accompaniment.

un poco

möcht ihn lie-ben, möcht ihn has-sen, möcht ihn lie-ben, möcht ihn has-sen... Was be-bald sollst be-frei-et du dich se-hen, wirst du zum Al-ta-re ge-hen, legt dein

sf *un poco*

rall. *a tempo*

deu-tet das, mein Herz, was be-deu-tet das, mein Herz? Jungfrau, sol-che zar-te Triebe
Harm sich si-cher-lich, legt dein Harm sich si-cher-lich. Jungfrau war nicht mehr zu ret-ten,

rall. *mfp* *a tempo*

kün-den die er-wachte Lie-be. Dar-um hü-tet eu-re Her-zen, mit der Lie-be
seufzt nun in der E-he Ket-ten. Al-le Mäd-lein, trotz der Kla-gen, müs-sen sol-che

gilt kein Scherzen.
Fes-seln tra-gen.

mfp *f*

p *f* *p*

Waffenschmied

Arie der Marie

Lortzing

Moderato assai

45.

Piano introduction in B-flat major, 2/4 time, marked Moderato assai. The score consists of two staves (treble and bass clef). The music begins with a piano (*pp*) dynamic and features a series of chords and moving lines in both hands, leading to a final cadence.

Recit.

Recitativo section. The vocal line (treble clef) is accompanied by piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are: "Er schläft! Wir al-le sind in Angst und Not, und er kann schlafen! Das begreif ich nicht!" The piano accompaniment is sparse, with long notes and rests.

Recit.

Second recitativo section. The vocal line continues with the lyrics: "Ach, erfüllt nicht wie ich, sonst müßt er ahnen, daß ich ihm na - he bin, daß ich mich". The piano accompaniment features a more active bass line with eighth notes and chords, while the treble part has long notes and rests.

Third recitativo section. The vocal line concludes with the lyrics: "sehne, 'ne gute Nacht aus seinem Mund zu hö-ren." The piano accompaniment becomes more rhythmic and includes a forte (*f*) dynamic section marked *ad lib.* The time signature changes to 2/4.

Andantino

Andantino section in B-flat major, 2/4 time. The vocal line (treble clef) is accompanied by piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are: "Er ist so gut, so brav und bie - der, sein red - lich Herz findt man nicht". The piano accompaniment features a prominent triplet in the right hand and a steady bass line.

mehr; wie er be - glückt mich kei - ner wie - der; und wenn's der Kö - nig sel - ber

wär, und wenn's der Kö - nig sel - ber wär. Reich - tum al - lein tut's nicht auf Er - den,

das ist nun ein - mal welt - be - kannt, ja welt - be - kannt: mit Kon - rad kann

riten. un poco
ich glücklich wer - den, er gilt mir mehr als Kron und Land, er gilt mir mehr als Kron und

a tempo
Land, er gilt mir mehr als Kron und Land, er gilt mir mehr

als Kron und Land.

Recit.

Wie wär's, wenn ich ihn weckte? Gar zu gern möcht ich ein sü-ßes Wort mit ihm noch plaudern.

Konrad! Konrad! Konrad! du

cre - - scen - - do

Murmel-tier! Wie un-vorsichtig, wenn man mich ge - hört! Nein, Gott sei Dank, 'sist al-les still ge-

lento

Allegretto

Recit.

blieben. Ob wohl der Rit-ter glücklich wieder heimgeehrt?

O schö-ne Nacht, wie hell die Sternlein flimmern! Täusch ich mich

nicht, so ste-het dort am Bau-me der Rit-ter noch im Man-tel ein-ge-hüllt.

Con moto

Recit.

Ein art-ger Herr ist's frei-lich, schlank und fein, und zu be-nei-den mag die Da-me sein,

Allegretto affabile

die er zur Gat-tin sich er-wählt! 's mag frei-lich nicht so ü-bel sein, zu

woh-nen in 'nem schönen Schloß, zu sa-gen: Feld und Wald sind mein und

mir gehorcht der Die-ner Troß, zu woh-nen in 'nem schönen

Schloß, — zu sa - gen: Feld und Wald sind mein und mir gehorcht der Die - ner

Troß; zu thronen beim Tur - nie - re in Mit - ten schö - ner Fraun, und hoch von dem Al -

pp

ta - ne voll Huld hin - ab - zu - schau'n, wie sie die Lan - zen bre - chen beim Schalle der Trom -

pe - ten, wie sie sich hau - en, ste - chen, bis ei - ner Sieger ist. Man win - ket dann dem

Tap - fern mit wohl - ge - fäll - ger Mien, und reicht mit schö - nen Wor - ten den

calando

calando

ad lib. *a tempo*

Eh-ren-kranz ihm hin. Man spricht, man spricht: Hier, lie-ber, tapf-er Rit-termann, sei

colla parte *a tempo* *p*

Euch mein schönster Dank ge-bracht, — ich schaut' Euch mit Ver-gnü-gen an, Ihr

habt's recht gut ge-macht. Dann zum Ban-kett, zum rei-chen Mahl im goldnen

cresc.

Saal, — beim Kerzen-schein, das muß 'ne wah-re Won-ne

f

sein! Was ficht dich an, du tö-richt Mädchen, dein kindscher Sinn führt dich zu

colla parte *p*

weit! Reich-tum al - lein tut's nicht auf Er - den, das ist nun ein-mal welt-be-

kannt, ja welt-be - kannt: mit Kon-rad kann ich glücklich wer - den, er gilt mir

mehr als Kron und Land, er gilt mir mehr als Kron und Land. So schlumre

sanft, du Trauter du! Dir wünscht dein Liebchen sü - Be Ruh!

diminuendo poco a poco

Schlumre sanft, schlumre sanft, schlumm - re sanft!

Waffenschmied

Arie der Marie

Moderato

Lortzing

46.

Wir armen, armen Mädchen sind gar so übel dran, ich wollt', ich wär kein

Mädchen, ich wollt', ich wär ein Mann! Um unsern guten Ruf ist's nur zu leicht geschehn, man

kann beim besten Willn nicht al-les vorher sehn nicht al-les vor-her sehn nicht al-les vor-her

sehn! Wir armen, armen Mädchen sind gar so ü-bel dran, ich wollt', ich wär kein Mädchen, ich

wollt, ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein

Mann, ich wollt', ich wär ein Mann, ein Mann!

sfp *sfp* *sfp* *f*

Kaum sieht man ei-nen Mann nur von der Sei-te an, so heißt's mit spöttcher

Mien: sie hat ein Aug auf ihn. Schuf denn der lie-be Gott die Män-ner

un poco riten. *a tempo*

uns zum Groll, daß man sie ausnahms-weis nicht ein-mal an - sehn soll? Ein

mf *un poco riten.* *p colla parte* *dolce* *a tempo*

Mann kann tu - en was er will, da schweigt der bö - se Leumund

dolce

still, da schweigt er still, da schweigt er still; bei

riten. *a tempo*

uns da schreit er laut, bei uns da schreit er laut. Wir ar - men, ar - men

riten. *colla parte* *pp* *a tempo* *p*

Mäd - chen sind gar so ü - bel dran, ich wollt', ich wär kein Mäd - chen, ich

mf *p*

wollt',ich wär ein Mann,ich wollt',ich wär ein Mann,ich wollt',ich wär ein

Mann,ich wollt',ich wär ein Mann, ein Mann!

cresc. *f* *sfp* *sfp*

Geht man am lie-ben

sfp *sfp*

Molto sostenuto

Sonn-tag mit kindlich frommem Sinn, fein sau-ber an-ge - klei - det, ehr - bar zur

dolce

Kir - che hin,und hat viel-leicht zu-fäl-lig ein Bändchen mehr am Kleid, gleich

molto sostenuto

sprechen bö-se Zun - gen: die strotzt voll Eitel-keit. Da stecken Muhm und

p

Ba - sen zu - sam - men ih - re Na - sen, gleich

stecken Muhm und Ba - sen zu - sammen ih - re Na - sen, und hecheln dann und

kei - fen: seht nur die vie - len Schlei - fen, die geht auch nicht zum Be - ten heut

in die heiligen Hallen; es will die eit - le Dir - ne den Männern nur ge - fal - len, seht nur,

un poco stringendo
wie sie sich bläht, wie sie sich wen - det und sich dreht, seht nur, wie sie sich ziert und mit den

un poco stringendo

Tempo I
Augen ko - ket - tiert. Ein Mann kann tu - en was er will, da

schweigt der bö-se Leumund still. Doch ach, wir ar - men Mäd - chen, wir

armen, armen Mädchen sind gar so ü-bel dran, ich wollt', ich wär kein Mädchen, ich

wollt', ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein Mann, ich wollt', ich wär ein

Più moto
Mann, ich woll-te, ich wär ein Mann, ich woll-te, ich wär ein Mann, ich woll-te,

ich hätt 'nen — ich wär ein Mann. *Tempo I*

Undine

Arie der Undine

Lortzing

Larghetto amabile.

Recit.

47.

So wis-se, daß in al-len E-le-men-ten es We-sen

gibt, die aus-sehn fast wie ihr.

In Feuers Flammen spielen Salamander, die Gno-men-hau-sen in der Er-de

Tie-fen. In Ä-thers Blau und in den Strö-men

Listesso tempo.

le - bet der Geister viel verbreitetes Ge - schlecht. In den Kry -

stall - ge - wöl - ben wohnt sich's schön, ho - he Ko -

ral - len - bau - me leuch - ten dort, gar lieb - lich an - zu -

schau'n sind, die da un - ten woh -

Recit. Tempo I

nen und meist viel schö-ner, als die Menschensind. *sostenuto* Manch ei - nem

Fi-scherward es schon so wohl, ein zar-tes Was-serweib-chen zu be-lau-schen, wenn singend es her-

vor-stieg aus den Flu-ten. Solch selt-ne Frau-en nennt der Mensch: Un-di-nen, und solch ein

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The lyrics are: "vor-stieg aus den Flu-ten. Solch selt-ne Frau-en nennt der Mensch: Un-di-nen, und solch ein". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

We-sen, und solch ein We-sen siehst du vor dir stehn. O wen-de dich nicht

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "We-sen, und solch ein We-sen siehst du vor dir stehn. O wen-de dich nicht". The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f* and *sfp*.

sempre a tempo
ab, mein teu-er-er Freund! Wir sind euch gleich an Geist und Leib, wir leben

The third system begins with the tempo marking *sempre a tempo*. The lyrics are: "ab, mein teu-er-er Freund! Wir sind euch gleich an Geist und Leib, wir leben". The piano accompaniment features a prominent sixteenth-note pattern in the right hand, with dynamic markings *p* and *f*.

harm-los und zu-frie-den: in ei-nem nur sind wir von euch ver-schieden, in

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "harm-los und zu-frie-den: in ei-nem nur sind wir von euch ver-schieden, in". The piano accompaniment includes dynamic markings *f* and *p*.

ei-nem nur sind wir von euch ver-schie - - den, in ei-nem nur, in ei-nem nur! Nicht

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "ei-nem nur sind wir von euch ver-schie - - den, in ei-nem nur, in ei-nem nur! Nicht". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

win-ket uns ein ew'-ges Heil, nicht win-ket uns ein ew'-ges

Heil: denn kei-ne Seel ward uns zu - teil, denn kei-ne Seel ward uns zu -

teil, denn kei-ne Seel ward uns zu - teil!

Con moto

Doch kann auf Er-den und im in-nig-sten Ver - ei - ne mit euch man die-ses

ho-hen Glücks- teil-haf-tig wer-den! Du ah-nest nicht, was mich be-wegt, was hier im

In-ner-sten sich regt? Du ah-nest nicht, was mich be - wegt, was hier im

In-ner-sten sich regt? Ich bin be -

seelt, ich bin be-seelt! Dir, dir dank ich mei-ne See - le und wer-de

e - wig sie dir dan-ken, wird dei-ne Treunicht wan-ken, machst du nicht e - lend

mich. Willst du mich nun ver - sto-ßen tu' es, tu' es gleich:

der näch - ste Bach führt in mein Reich, ich keh - re

heim zu — ih - nen, die da un - ten — woh - nen, die sel - ten

un poco

stra - fen, die sel - ten stra - fen, stets nur loh - - - nen. Ent -

cresc. *dolce* *f*

schei - de nun, ent - schei - de nun, mein teu - rer Freund, ent -

p *f*

schei - de nun, ent - schei - de nun, mein teu - rer Freund! Darf ich fort -

Calmato dolce *p*

an an dei-nem Her - zen be - se - ligt ruh, an dei-nem

espressivo

dolce pp

Her - zen be - se - ligt ruh? O sprich, o sprich, mein teu - rer Freund, so un - aus -

f *p*

sprech - lich lieb ich dich, so un - aus - sprech - lich lieb ich dich! O sprich, mein teu - rer Freund!

riten.

Ich blei - be dein! du blei - best

a tempo *f*

mein! Dank! Dank, e - wig

p *cresc.* *f*

Più moto

Dank! Zu neu-em Le-ben bin ich er-wacht, zu neu-em Le-ben bin ich er-

p *pp*

wacht! Kaum kann ich tra-gen, kaum kann ich tra-gen, was mich so

froh so se *rit.* - lig macht, *a tempo*
glück-lich, so glück-lich, so se - lig macht, was mich so se - lig macht!

colla voce *dolce*

Zu neu-em Le-ben bin ich er-wacht, zu neu-em

Le-ben bin ich er-wacht. Kaum kann ich tra-gen, kaum kann ich

tra - gen, was mich so *froh* glück - lich, so *so* glück - lich, so *se - rit. -* lig macht, was

colla voce

macht, *a tempo* mich so se - lig macht, was mich so se - - lig macht, was mich so

a tempo

se - - lig macht, so *se -* froh, so se - - lig

macht!

dim. *f*

Lustige Weiber

Arie der Frau Fluth

Nicolai

Allegro

48.

Piano introduction in common time (C). The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs, while the left hand plays a bass line with chords and single notes. Dynamics include *f* and *sf*. Performance markings include *Red.* and asterisks.

Recit.

Nun eilt herbei! Witz, heitre Laune, die

Vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Nun eilt herbei! Witz, heitre Laune, die'. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern. Dynamics include *sf*.

toll-sten Schwänke, List und Ü-bermut!

Allegro.

Piano introduction for the second section. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes with slurs, while the left hand plays a bass line with chords and single notes. Dynamics include *f* and *sf*. Performance markings include *Red.* and asterisks.

Recit.

Nichts sei zu arg, wenn's

Vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Nichts sei zu arg, wenn's'. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern. Dynamics include *sf* and *p*. Performance markings include *Red.* and asterisks.

Andantino

da - zu die-ne, die Männer ohn Erbarmen zu be - stra - - fen. Das ist ein

Vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'da - zu die-ne, die Männer ohn Erbarmen zu be - stra - - fen. Das ist ein'. The piano accompaniment features a slower, more melodic line. Dynamics include *f*.

Recit.

Volk, so schlecht sind sie, daß man sie gar ge-nug nicht quä-len kann! Vor

al-len je-ner dik-ke Schlemmer, der uns ver-füh-ren will! Ha ha ha ha!

Er soll es bü-ßen. Doch wenn er kommt, wie werd ich mich be-neh-men müs-sen?

Adagio

Was werd ich sa-gen? Hait! ich weiß es schon!

Larghetto

Ver - - füh - - - - - rer! War - um

stellt_ ihr so der tu - gendsamen Gat - tin nach? War - um? warum? Ver -

füh - - - - - rer! Den Fre - - - - - vel sollt' ich nie ver -

zeihn, nein! nie! mein Zorn müßt Eu - re Stra - fe

sein, müßt Eu - re Stra - fe sein! Je -

p

f *p* *p espressivo*

doch... des Wei - bes Herz ist schwach, ist

ten.
schwach; Ihr klagt so rüh - - rend Eu - re Pein,

Ihr seufzt, mein Herz wird

weich, nicht län - ger kann - ich grau - sam -

pp

p

sein, und ich ge-steh es scham-rot Euch ein, und ich ge-

pp

ad. *

steh es schamrot Euch ein: mein Rit-ter, mein

p

ad. *

cresc. *p*

Rit-ter, ach, ach, ich lie - - - be Euch, ich

p

(mit Karikatur)

Allegretto vivace

lie - - - be Euch, ich lie - be Euch! Ha, ha, ha, ha!

p

Recit.

Er wird mir glauben! Ver - stel - len kann ich mich für -

f *p* *f*

in tempo

wahr. Ein küh - nes Wagstück ist es zwar,

p

al-lein den Spaß darf man sich schon er - lau - - ben, den

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Spaß darf man sich schon er - lau - - - ben,

f *Red.*

al-lein den Spaß darf man sich schon er - lau - - - ben.

f *ffp* *Red.* *

Poco meno mosso

Froh-sinn und Lau - ne wür - zen das Le - ben und zu ver - ge - ben

p

p poco rall. *in tempo*

ist wohl ein Scherz. So zum Ver - gnü - gen darf man schon

col canto *mf* *p* *mf* *p*

Red. *

poco rall. *in tempo*

lü - gen, bleibt nur voll Lie - be, voll Treu - e das Herz, bleibt nur voll

p *col canto*

Red. *

rall. *Cadenza à piacere*

Treue und Lie - be das Herz, ja!

col canto *Cadenza*

Red. *

in tempo

Drum voll Ver - trau - en wag ich die Tat, lu - sti - ge Frauen, ja, —

p

Poco più mosso

die wissen sich Rat, ja, die wissen sich

Rat, die wissen, die wissen, die

wissen schlaunen Rat!

Ja, lu - stige Frau - en, die wis - sen sich Rat, ja, —

Tempo I

Froh - sinn und Lau - ne wür - zen das Le - - ben, und zu ver - ge - ben, ja, —

ist wohl ein Scherz. Drum voll Ver - trau - - - en wag ich die Tat,

mf *p* *f*

Red. *

ja! ————— wag ——— ich die Tat. Ja,

f *p* *f* *fp*

Red. *

lu - - sti - ge Frau - en, sie wis - sen sich Rat, drum

fp *fp*

Red. *

wag ich die Tat, ja!

f *cresc.* *sf* *f*

Red. *

ff *sf*

Lustige Weiber

Arie der Anna

Nicolai

49. *Allegro*

p *dolce* *f*

p

cresc.

p *poco rall.*

Recit.

a tempo Wohl denn! Gefaßt ist der Entschluß; nun gilt's die Tat besonnen zu voll-

f *f*

Red. *

Recit.

führen. *Allegro.* Du,

dolce *cresc.* *fpp trem.*

Red.

die treue Lie - be schützt, o hol - de Fee Ti - ta - ni - a, beschütze denn auch

Red. * *Red.* *

Adagio

mich, und leihe mir dein wei - Bes Flügelkleid, um licht und leicht zum schönen Ziel zu

Red. * *Red.* * *Red.* * *p*

quasi Recit.

schwe - - ben. Nicht ei - ne grü - ne Hül - le soll mich

cresc. *mf*

dolce

bergen, auch ei - ne pur - pur - ro - te nicht. Nein, weiß sei mein Ge - wand, der Schleier weiß und auch der

pp *dolce*

Adagio

Kranz, der sei - ne Li - lien durch die Lok - ken schlin - - get.

p *dolce*

dolce

So schweb ich dir, Ge-lieb-ter, zu, so kennst du

mich, so na-hest du, und schwö-rest dich auf e-wig

mein, und ich — mich dein, ganz — dein.

Tief in dem

ho- - - hen, dun- - - keln Wald winkt uns verschwie-ner Au- fent-

halt, es leuch - - - tet uns des Mon-des Sil - ber -

ped. * ped. * ped. *

hel - le auf stil-lem Pfad zur heiligenWaldka-pel - - le. Und bist du

p *pp*

ped. * ped. * ped. *

dann, Ge-lieb - - ter, mein, und bin ich un - - auf-lös - - lich

ped. * ped. * ped. * ped. * ped. *

dein, so reicht Ver - zei - - hung auch die Hand und segnet unser

cresc. *mfp*

ped. *

Band, und seg - - - net, und seg-net un-ser

a piacere *cresc.* *f* *p*

1 3

Allegro vivace

Band

f *cresc.* *sf* *sf*

f *sf* *sf* *dim.* *p*

in tempo

O se - li - ge Träu - me, o sü - - bes Glück! ihr

rall. *p* *p*

poco rall. *p* *in tempo*

gau - kelt so gol - den vor mei - nem Blick. O se - li - ge Träu - me, o

col canto *poco rall.* *p* *mf p*

sü - - - bes Glück! ihr gau - kelt so gol - den vor mei - - - nem

mf *sfp* *sfp*

Blick. Die Wol - ken ver - schwin - den, es lä - - chelt das Blau, — und

Strah - len des Mon - des ver - sil - bern die Au, — und Strah - len des

Mon - des ver - sil - bern die Au. — O se - li - ge Träu - me, o

sü - Bes — Glück, — o sü - - - Bes

Glück! — Er - fül - lung sie na - het im ro - si - gen Glanz — und

*poco rall. cresc.**in tempo dolce*

reicht — treu-e Lie - be den strah - lenden Kranz. — O se - li - ge

cresc. col canto *p* *p*

in tempo

Träu - me, o sü - - - bes Glück! — ihr gau - - - kelt so

dolce *leggiero*

gol - - - den vor mei - nem Blick, ihr

gau - - - - - kelt gol - den, so gol - den vor

p

mei - - - - - nem Blick, — ihr gau - kelt so gol - den, —

cresc. *animando*

cresc.

ihr gau - kelt gol - - - den, gol -

f *sf* *f*

Red. * *Red.* *

- den vor mei - - nem Blick, ihr gau - kelt

sf *f*

Red. * *Red.* *

Più mosso

gol - den vor mei - nem Blick, vor mei -

Red. * *Red.* * *Red.*

- - - - - nem Blick.

f *Red.*

sf *sf* *decresc.* *p.*

cresc. *f* *sf* *p.*

Red. * *Red.* *

Martha

Volkslied

Flotow

Larghetto

50.

espress.
p

Letz-te

Ped. * *Ped.* *

Ro - se, — wie magst du so — ein - sam hier blü - hen? Dei - ne freund - li - chen

Schwestern sind längst schon, längst da - hin. Kei - ne Blü - te haucht Bal - sam mit -

ad libit. *a tempo*

la - ben - dem, la - ben - dem Duft, kei - ne Blätt - chen — mehr flat - tern in —

col Ped.

stür - - - mi - scher Luft. War - um

f *p*

blühst du so trau - rig im Gar - - - ten al - lein? Sollst im

Tod mit den Schwe - stern, mit den Schwestern ver - ei - nigt sein. Drum

pflück ich, o Ro - se, vom Stam - - me, vom Stam - me dich ab, sollst

ad libit. *a tempo*

ruhn mir am Her - - zen und mit mir, ja, mit mir im

Grab, sollst ruhn mir am Her - - zen und mit

cresc. *f* *dim.*

mir, ja, mit mir im Grab.

Das Glöckchen des Eremiten

Arie der Rose

Maillart

Allegro brillante

51

First system of the piano accompaniment. It features a treble and bass clef with a common time signature. The music is marked *ff* (fortissimo). The right hand contains several sixteenth-note passages with trills (*tr.*) and sixteenth-note groups (*6*). The left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and single notes.

Second system of the piano accompaniment. It continues the musical themes from the first system. The right hand features more trills and sixteenth-note patterns. The left hand has a steady accompaniment. The word *risoluto* is written above the right hand.

Third system of the piano accompaniment. It includes the vocal line. The vocal part is marked *Recit.* (recitativo). The lyrics are: "Er liebt mich! Er liebt Il mai-me, il mai-". The piano accompaniment continues with chords and rhythmic patterns.

Fourth system of the piano accompaniment. It includes the vocal line. The vocal part is marked *lento* and *p* (piano). The lyrics are: "mich! O höch-ste Lust, dies Wort zu sa-gen! Ja, das Herz in der me, es-poir char-mant, dou-ce pa-ro-le, qui fait bat-tre mon". The piano accompaniment is marked *assai dolce* and *a piacere*. The right hand has triplets and the left hand has chords.

Allegro vivo

253

Brust - fühl ich stürmisch mir schla - - - - - gen! Wie soll ich
 coeur, - qui me rends pres-que fol - - - - - le, et de plai-

tra - - - - - gen all dies Glück? Ist es denn wahr? Wie ist es nur ge-
 sir et de bon - - - - - heur. Es-poir char-mant, Syl-vain m'a dit: je

cantabile

sche - hen? Sprach er es aus? - So träum ich wirk - lich nicht? Al - les um -
 tai - me, et de - puis lors - tout me sem - ble plus beau: Nos prés fleu-

her, die Tä - ler und die Hö - hen schei - nen ver - klärt mir nun in rei - nerm
 ris, nos bois et le ciel mé - me sem - blent pa - rés d'un é - clat tout nou-

Licht. Im stil - len Käm - mer - lein bin ich nun nicht al - - - - - lein, - sein Bild wird al - le -
 veau. Je ne se - rai plus seule en fai - sant ma - pri - è - re, ni quand l'hi - ver vien-

zeit in mei-nem Her-zen sein. — Ist es denn wahr? Wie ist es nur ge-
dra, gé-mir dans la bru - yè - re. Es - poir char-mant, Syl-vain m'a dit: je

sche - hen? Sprach er es aus? — So träum ich wirk - lich nicht? — Al - les um -
t'ai - me, et de - puis lors — tout me sem - ble plus beau: — Nos prés fleu -

her, die Tä-ler und die Hö - hen schei - nen ver - klärt — mir nun in rei-nerm
ris, nos bois et le ciel mé - me sem - blent pa - rés — d'un é - clat tout nou -

Licht. O höch - - - ste Freu - de nach lan - - - gem Lei - de! So ist er
veau. Il m'ai - - me, il m'ai - me, bon-heur su - pré - me, Syl-vain, il

meine! — Nur ei - ne Stun-de, dann soll ich ihm ge-
m'ai - - me! — Une heure en - co - re et — je se - rai sa

silence *Recit.* **Allegro risoluto**

colla parte **ff**

(übermütig)
(avec malice)

hö - ren!
fem-me!

Nicht Ro - se Fri - quet mehr, - man nennt mich dann Ma -
Et mam - zel - le Fri - quet - va de - ve - nir ma -

ff risoluto

p

da - me, nicht Ro - se Fri - quet mehr, - man nennt mich dann Ma - - dam - und pa ta ti,
da - me, et mam - zel - le Fri - quet - va de - ve - nir ma - - dame, et pa ta ti,

sfz

p

Allegro molto

und pa ta ta, und pa ta ti, und pa ta ta, und pa ta ti, und pa ta
et pa ta ta, et pa ta ti, et pa ta ta, et pa ta ti, et pa ta

poco rit.

poco rit.

ta. Schon hö - re ich die Ba - sen schnat - tern, die al - ten
ta. J'en - tends dé - jà le com - mé - ra - ge, qui se fe -

a tempo

a tempo

Muh - - men und Ge - vat - tern, das Ver - leum - den und das Lästern all der al - ten Kaf - fee -
ra dans le vil - lage, et les can - cans, les mots mé - chants qui vont cou - rir à nos dé -

schwwestern: *pp* Se-het doch! O ist es nicht zum La-chen, sol-che Kre-a-tur zur Frau zu
pens. *Et vo-yez, vo-yez cet-te fi-gu-re, ces mains et ces pieds, cet-te tour-*

ma-chen? Un-ter all dem Putz, wer will er-ken-nen Ro-se Fri-quet noch, das Bet-tel-
nu-re, *qui re-con-nai-trait sous sa pa-ru-re, qui re-con-nai-trait Ro-se Fri-*

kind? *f* Wie sie sich dre-het, wie sie sich blä-het in ih-rem
quet! *Quel-le fu-gu-re, quel-le tour-nu-re, et la pa-*

Staa-te! *tr* O schaut sie an! Sie fand wahr-haf-tig ei-nen Mann! Man weiß nicht,
ru-re, ah! c'est par-fait le jo-li choix, c'est mer-veil-leux le jo-li

was man sa-gen soll-der gu-te Syl-vain, er ist toll und pa-ta-ti,
choix, c'est mer-veil-leux, ce bon Syl-vain, il perd les yeux, et pa-ta-ti,

p *poco rit.*

und pa ta ta, und pa ta ti, und pa ta ta, und pa ta ti, und pa ta
 et pa ta ta, et pa ta ti, et pa ta ta, et pa ta ti, et pa ta

a tempo

ta. — Schon hö-re ich — die Ba-sen schnat-tern, — die al-ten Muh-men und Ge-
 ta. — J'en-tends dé - jà — le com-mé - ra - ge, — qui se fe - ra — dans le vil-

a tempo

pp *riten. un poco*

vat-tern, das Ver-leum-den und das Lä-stern all der al-ten Kaf-fee - schwe-ster-n, das Ver-
 lage et les can-cans, les mots mé-chants, qui vont cou-rir à nos dé - pens, j'en-tends dé -

colla voce

leum-den und das Lä-stern all der al-ten Kaf-fee - schwe-ster-n, das Ver-leum-den und das
 jà les mots mé - chants, qui vont cou-rir à nos dé - pens, j'en-tends dé - jà les mots mé -

animato
cresc. assai

Lä-stern all der al-ten Kaf-fee - schwe-ster-n; ich hör sie al - le, al - le
 chants, qui vont cou-rir à nos dé - pens, qui vont cou - rir à nos dé -

Lento

schon! _____
pens. _____

Doch Ro - se Fri - quet macht sich nichts dar -
Mais le Fri - quet se mo - que des pro -

ff *p* *colla parte*

Allegro animato

aus, _____ ja sie lacht die Nei - di - schen aus. _____ Mit fro - hen
pos, _____ et ri - ant plus fort que les sots, _____ heu - reu - se et

con calore

Mie - nen sag ich _____ zu ih - nen, wenn sie mich sehn zur Kir - che
fiè - re, mais sans _____ co - lè - re, je leur di - rai, _____ je re - pon -

geh: _____
drat: _____

ff

Allegro appassionato

Ja ich bin's, die er er - ko - ren, der er
Qui, c'est moi qu'il a choi - si - e, à _____

dolce *p*

Lieb und Treu ge - - schworen, der sein Herz er hat ge -
 moi son coeur, sa vi - e, à moi son coeur, sa

rit. a piacere
 weiht, die die Sei - ne ge - wor - den für al - le Zeit. Was ich in
 vie, un seul jour m'a don - né, m'a don - né son a - mour. Il n'est plus

colla parte

a tempo

ban - gen Stun - den er - sehnt, es ist ge - fun - den; vor -
 rien sur ter - re, non, non, rien que j'es - pé - re. A -

tr tr tr tr

col canto

ü - ber sind die Lei - den wie reich bin ich, wie reich bin ich be -
 dieu - cha - grins, pei - nes, dou - leurs, je puis bra - ver, oui, bra - ver vos ri -

f cresc.

f cresc.

Allegro **Tempo I**

glückt! Ach! Ja ich
 gueurs! Ah! Oui, c'est

ff

bin's, die er er - - ko - ren, der er Lieb und Treu ge -
 moi qu'il a choi - - si - e, à moi son coeur, sa

schwo-ren, der sein Herz er hat ge - - weiht für al - le Zeit, auf
 vi - e, à moi son coeur, sa vi - - e, un seul jour m'a don-

a piacere

ff 3

f *colla parte* *ff*

Più mosso

im-mer dar in Freud und Leid. Ja ihm al - lein will ich mich weihn, will ihm nun ein und
 né, m'a don-né son a - mour. A toi ma vie, à toi mon coeur, à toi ma vie, à

f *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

tr *a piacere*

al - - les sein! (Rehbaum.)
 toi - - mon coeur!

a tempo

ff

Der fliegende Holländer

Ballade der Senta

Allegro non troppo (♩ = 63)

trem.

Wagner

52.

Hbl. Viol. *f* *ben marcato*
 Tuba Bässe *ff*

Str. *ff* *dim. e ritard.* Hbl. Hr. *p*

Jo - ho - hoe! Jo - ho - ho - hoe! Ho - ho - hoe! Jo - - hoe!

Traft ihr das Schiff im Mee-re an, blut-rot die Se - - gel,

schwarz der Mast? Auf ho - - hem Bord der blei - che Mann, des

mf *p* *mf*

Schif - - fes Herr, wacht oh - ne Rast. *trem.* Hui!

p *ff* *trem.*

Wie saust der Wind! Jo-ho-he! Jo-ho-he!

p *ff*

Hui! Wie pfeift's im

fp

Tau! Jo - ho - he! Jo - ho - he!

f *ff*

Hui!_ Wie ein Pfeil fliegt er hin, ohne Ziel, ohne Rast, ohne Ruh!

Più lento (♩ = 100)

Doch kann dem bleichen Man-ne Er-

ritard. *p* Hbl.Hr. *p* *pp*

lö-sung einstens noch wer - den, fänd er ein Weib, das bis in den Tod ge-treu ihm auf

pp *p*

Er - den. Ach! wann wirst du, blei - cher See - - mann, sie

p *pp* *trem.*

fin - den? Be - - tet zum Him-mel, daß bald ein Weib Treu - e ihm

pp *pp* *p*

Tempo I

halt! Bei bö - - sem Wind und

Sturmes-wut um-se - geln wollt er einst ein Kap: er flucht' und schwur mit

tol-lem Mut: „In E - - wig-keit laß ich nicht ab!“ Hui!

Und Sa - tan hört's, jo-ho-he! Jo-ho-he!

Hui! Nahm ihn beim Wort. Jo-ho-he!

mf

p *marcato cresc.* *f* *dim.* *mf* *p*

pp *mf* *p* *mf* *p*

mf *p* *trem.* *ff*

p *ff*

fp *f* *p*

*
4 3 2 1 2 1 4
1 2 1

Jo-ho-he! Hui! Und ver - dammt zieht er nun durch das

Meer ohne Rast, ohne Ruh!

Più lento (♩ = 100)

Doch, daß der ar - me Mann noch Er - lö - sung fän - de auf

Er - den, zeigt! Got - tes En - gel ihm, wie sein Heil ihm einst kön - ne wer - den.

Ach! wann wirst du, blei - cher See - - - mann, sie

fin - den? Be - - tet zum Him-mel, daß bald ein Weib Treu - e . ihm

Tempo I

halt! Vor

p marcato cresc. *f dim.* *p* *f*

risoluto

An - - ker al - - le sie - ben Jahr, ein Weib zu frein, geht

p *f* *p*

poco ritenuto *più ritard.*

er - ans Land: er frei - te al - le sie - ben Jahr, noch nie ein treu - es

più p poco ritenuto *più ritard.*

Lento *a tempo* **Allegro**

Weib er fand! *trem.* Hui! „Die An - - ker

pp *a tempo* *fp* *ff*

los!“ Jo - ho - he! Jo - ho - he!

f *ff*

Hui! „Die Se - - - gel

fp

auf!“ Jo - ho - he! Jo - ho - he!

f *ff*

acceler.

Hui! „Falsche Lieb, falsche Treu! Auf, in See, ohne Rast, ohne

f *acceler.*

Ruh!“

f *dim.* *ritard. dim.* *p*

Molto più lento (♩ = 88)

pp.
 Ach, wo weilt sie, die dir Got - tes En - gel einst könn - te zei - - gen?

pp dolce

pp

Wo triffst du sie, die bis in den Tod dein blie - be treu - ei - - gen?

p

pp

Ach! möch - test du, blei - cher See - - - mann, sie

trem.

fin - - den! Be - - tet zum Him - mel, daß bald ein

pp. *un poco ritard.*

pp *un poco ritard.*

Weib Treu - e ihm halt!

p *marcato* *f* *dim.*

Tannhäuser

Arie der Elisabeth

R. Wagner

53. *Allegro* *mf* Bläser *cresc.* *ff* Str.

Dich, teu-re Hal-

- le, grüß ich wie-der, froh grüß ich dich, gelieb-ter Raum!

In dir er-wa-chen sei-ne

Lie - der und we - cken mich aus dü - strem Traum. — Da er — aus dir ge -

vi. *ff* *p* *p* *piu p* *Str.* *Ped. simile*

schie - den, wie öd — erschie - nst du mir! Aus mir — ent - floh — der

pp

Frie - - den, die Freu - - de zog — aus dir!

p *Hbl.*

Wie jetzt mein Bu - sen hoch —

pp *p* *Str.*

— sich he - - bet, so schein - st du jetzt mir

p

stolz und hehr; der mich und dich so neu be - le - bet, nicht

riten.

cresc.

friten.

weilt er fer - ne mehr!

f

Bl. 3

fp. 3

cresc.

ff

Str.

Wie jetzt mein Bu - sen hoch sich he -

p

mf

bet, so scheinst du jetzt mir stolz und hehr; der dich und

p

mf

p

Bl.

mich so neu be - - le - bet, nicht län - ger weilt er fer - ne mehr!

p

cresc.

f

Più mosso

Sei mir ge - grüßt! sei mir ge - grüßt!

Str. Hbl.

p *p cresc.*

Du teu - re Hal - - - le, sei mir ge - grüßt!

f *p* *f*

Sei mir ge-grüßt! Du teu - re Hal - - -

p *f* *p* *f*

- le, sei mir ge-grüßt!

Str. Hbl. Hr.

più f *ff*

Tannhäuser

Gebet der Elisabeth

Wagner

Lento $\text{♩} = 60$

54.

ff All - mächt'- ge Jung- frau, *dim. p* hör mein Fle- hen! zu

p *molto cresc.* *ff* *dim.* *p* *più p*

dir, Ge - pries- ne, ru - fe ich! Laß mich in Staub vor dir ver - ge - hen,

pp *Ob.* *Baßkl.* *p*

o nimm von die- ser Er- de mich, o nimm von die - ser Er- de

più p *p* *più p*

$\text{♩} = 66$

mich! Mach daß ich rein und en - gel - gleich ein - ge - he in dein

pp *pp*

se - lig Reich, mach daß ich rein und en - gel - gleich ein - ge - he

p *pp* *pp*

Etwas bewegter $\text{♩} = 72$

in dein se - lig Reich! Wenn je, in tör'gem Wahn be - fan - gen,

Ob. *dim.*

⊗ ⊗ ⊗* ⊗ * ⊗ ⊗ ⊗ *

mein Herz sich ab - - ge-wandt von dir, wenn je ein sün - di-ges Ver-

p

⊗ * ⊗* ⊗* ⊗ * ⊗ *

langen, ein welt - lich Seh-nen keimt' in mir, so rang ich un-ter tau - send

langsam

dim. *pp* *cresc.* *f*

⊗ * ⊗ * ⊗ *

Schmerzen, daß ich es töt in mei - nem Her-zen.

dim. *p* *pp* *rallent.*

Horn. *pp* *pp* *pp*

⊗ ⊗ ⊗ ⊗* ⊗* ⊗*

Tempo I

Doch, konnt ich je-den Fehl nicht bü - Ben, so nimm dich gnä - dig mei - ner an,

pp *p* *p*

⊗* ⊗* ⊗

pp — nimm dich gnä - dig mei - ner an! Daß ich mit de - mut - *pp*

più p *pp* *Baßkl.* *pp Hbl.*

p *più p*

vol - lem Grü - ßen, als würd' - ge Magd dir na - - hen kann,

p

p um dei - ner Gna - den reich - ste Huld nur an - zu - flehn für sei - ne

pp

Schuld, um dei - ner Gna - den reich - ste Huld nur an - zu - flehn für

f *Hbl.* *Hr.* *p* *cresc.* *f*

pp sei - - ne Schuld! *- 72.*

p *più p* *pp* *Fl.* *Kl.*

Lohengrin

Elsas Traum

Mäßig langsam

Wagner

55.

Ob. Engl. H.

sehr zart

Hbl.

piu p

p

piu p

Langsam

Ein-sam in trü-ben Tagen hab ich zu Gott ge - fleht, des Her - zens tief - stes

p Fl.

Hbl.

Kla - gen er - goß ich im Ge - bet: da drang aus mei - nem Stöh - nen ein

Str.

pp trem.

acceler. *f* *ff*

Laut so kla-ge-voll, der zu ge-walt' - gem Tö - nen weit in die Lüf - te

fp *acceler.* *cresc.* *ff*

ritard. *dim.*

schwoll: *ritard.* ich hört ihn fern-hin hal-len, bis

dim. *p* *dim.*

Hbl.

p **Langsam**

kaum mein Ohr er traf; mein Aug ist zu - ge - fal-len, ich sank in sü-ßen Schlaf.

più p *pp* Str. (gedämpft) *pp*

Fl. Hr. Fr. *

poco cresc. *dim.* *pp* *p*

Pr. Harfe. Viol. *

pp *trem.*

In lich-ter Waf-fen Schei - ne ein

pp

Ein wenig belebter im Zeitmaß

Rit-ter nah - te da, so tu-gendli - cher Rei - - ne ich

kei - - nen noch er - sah: eingol-den Horn zur Hüf-ten, ge - leh - - net auf sein

Schwert, - so trat er aus den Lüf-ten zu

mir, der Re - - cke wert; mit züch - - tigem Ge-

ba - - ren gab Trö - stung er mir ein: - des -

(schwärmerisch)

Rit - - ters will ich wah - ren, er soll mein Strei - - - ter sein! Er

cresc. *f*

ritard. (Elsa hat ihre Stellung und schwärmerische Miene nicht verlassen; alles blickt mit Spannung auf sie.)

- soll mein Streiter sein!

ritard. *p*

(fest)

Des Rit - - ters will ich wah - ren, er

p Str. (gedämpft) *cresc.* *f*

- soll mein Strei - ter sein! Hört, was dem Gott - gesandten ich

dim. *p* *Harfe*

bie - - - te für Ge - währ: - in mei - - nes Va - - ters

Lan - den die Kro - - ne tra - ge er; mich

The first system of the score features a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The lyrics are "Lan - den die Kro - - ne tra - ge er; mich". The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, and the left hand providing harmonic support with chords and single notes. There are asterisks under the piano part and a *pp* dynamic marking.

glück - lich soll ich prei - sen, nimmt er mein Gut da - -

The second system continues the vocal line with the lyrics "glück - lich soll ich prei - sen, nimmt er mein Gut da - -". The piano accompaniment includes a *Str.* (string) section in the left hand. There are triplets in the piano part and asterisks under the piano part.

hin, - will er Ge-mahl mich hei - - ßen, geb ich ihm, was ich

The third system features the vocal line with lyrics "hin, - will er Ge-mahl mich hei - - ßen, geb ich ihm, was ich". The piano accompaniment includes a *pp trem.* marking and a *f* dynamic marking. There are asterisks under the piano part.

Allmählich noch etwas langsamer

bin!

The fourth system begins with the instruction "Allmählich noch etwas langsamer" and the vocal line with the word "bin!". The piano accompaniment features a *p* dynamic marking and a *dim.* marking. There are asterisks under the piano part.

The fifth system shows the piano accompaniment for the vocal line "bin!". It features a *dim.* marking and a *dim.* marking. There are asterisks under the piano part.

The sixth system shows the piano accompaniment for the vocal line "bin!". It features a *dim.* marking and a *dim.* marking. There are asterisks under the piano part.

Lohengrin

Elsas Gesang an die Lüfte

Langsam

Wagner

56

First system of the musical score, showing the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes markings for *dolce* and *p*. There are asterisks under the piano part at the end of the system.

Second system of the musical score, including the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes markings for *pp* and *p*. The lyrics "Euch Lüf-ten, die mein Kla-gen so" are written below the vocal line.

Third system of the musical score, including the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes markings for *p* and *pp*. The lyrics "trau-rig oft er-füllt, — euch muß ich dankend sa-gen, wie sich mein Glück ent-" are written below the vocal line.

Fourth system of the musical score, including the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes markings for *dolce*, *p*, and *pp*. The lyrics "hüllt. Durch euch kam er ge-zo-gen, ihr lächel-tet der" are written below the vocal line.

Fifth system of the musical score, including the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes markings for *mf*, *p*, and *pp*. The lyrics "Fahrt, — auf wil-den Mee-res-wo-gen habt ihr ihn treu be-wahrt." are written below the vocal line. There are asterisks under the piano part at the end of the system.

Zu trock - nen mei - ne Zäh - ren hab ich euch oft ge -

etwas ritardierend

müht, ob. wollt Küh - lung nun ge - wäh - ren der Wang, in Lieb er -

glüht! *ausdrucksvoll* ob. Wollt Küh - - - lung nun ge - wäh - ren

der Wang, in Lie - be, in Lie - be, in

Lieb er - glüht! In Lie - - - be!

Carmen

Habanera: Ja, die Liebe hat bunte Flügel

Allegretto quasi Andantino (♩ = 72)

Bizet

57. *pp* *p*

Ja, die

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a whole rest followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The middle staff is the piano accompaniment, starting with a whole rest followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The bottom staff is the bass line, starting with a whole rest followed by a quarter note G2, a quarter note A2, and a quarter note B2. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Allegretto quasi Andantino' with a quarter note equal to 72 beats per minute. The dynamics are marked 'pp' (pianissimo) and 'p' (piano).

Lie-be hat bun-te Flü-gel, solch ei-nen Vo-gel zähmt man schwer, hal-tet

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a triplet of eighth notes G4, A4, B4, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The middle staff is the piano accompaniment, starting with a quarter rest followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The bottom staff is the bass line, starting with a quarter rest followed by a quarter note G2, a quarter note A2, and a quarter note B2. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The dynamics are marked 'pp' (pianissimo) and 'p' (piano).

portando la voce

fest sie mit Band und Zü-gel, wenn sie nicht will, kommt sie nicht her. Ob ihr

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a triplet of eighth notes G4, A4, B4, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The middle staff is the piano accompaniment, starting with a quarter rest followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The bottom staff is the bass line, starting with a quarter rest followed by a quarter note G2, a quarter note A2, and a quarter note B2. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The dynamics are marked 'pp' (pianissimo) and 'p' (piano). The instruction 'portando la voce' is written above the vocal line.

portando la voce

bit-tet, ob ihr be-feh-let und ob ihr sprecht und ob ihr schweigt, — nach

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a triplet of eighth notes G4, A4, B4, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The middle staff is the piano accompaniment, starting with a quarter rest followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The bottom staff is the bass line, starting with a quarter rest followed by a quarter note G2, a quarter note A2, and a quarter note B2. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The dynamics are marked 'pp' (pianissimo) and 'p' (piano). The instruction 'portando la voce' is written above the vocal line.

Lau - ne sie den er - wäh - let und hef - tig liebt, — der stumm sich

zeigt. — Die Lieb, — die

Lieb, — die Lieb, — die

Lieb; die Lie - be von Zi - geunern stam - met, fragt nach Rechten nicht, Gesetz und

Macht; liebst du mich nicht, bin ich ent - flam - met, und

wenn ich lieb, nimm dich in acht! — Liebst du mich nicht, bin ich in

hei-ßer Lieb für dich ent - flammt, und wenn ich lie - be, wenn ich

lie-be, nimm dich in acht!

Glaubst den Vo - gel du schon ge - fan - gen, ein Flü - gel -

schlag — ein — Au - gen - blick er ist fort, und du harrst mit

Ban-gen, eh du's ver - siehst, ist er zu - rück. Weit im
 Krei-se siehst du ihn zie-hen, bald ist er fern, — bald ist er
 nah. Halt ihn fest, und er wird ent - flie-hen, weichst du ihm
 aus, — flugs ist er da! — Die Lieb, —
 die Lieb, — die Lieb, —

die Lieb! die Lie-be von Zi-geunern stam-met, fragt nach

Rech-ten nicht, Ge-setz und Macht; liebst du mich nicht, bin ich ent-

flam-met und wenn ich lieb, nimm dich in acht! — Liebst du mich

nicht, bin ich in hei-ßer Lieb für dich ent-flammt,

und wenn ich lie-be, wenn ich lie-be, nimm dich in — acht!

Carmen

Seguidilla: Draußen am Wall von Sevilla

Bizet

Allegretto. (♩ = 160)

58. *ppp possibile*

pp e leggiero

Drau - ßen am Wall von Se - vil - - - la

woh - net mein Freund Lil - las Pa - stia, ——— dort

tan - ze ich die Se - gui - dil - la und trink Man - za -

nil - la! ——— Dort bei meinem Freunde Lillas Pa - stia.

sempre pp

sempre pp

Ach, besser ist es doch zu Zweien, lang - weilig ist's al -

lein zu sein, — so — soll mir, seinen Arm zu leihen, der Liebste mein Be - gleiter

(ritendo) *meno p*

sein. — Der Liebste mein? wenn ich ihn

ten. *ten.*

ten.

hät - - - te! Ich jagt ihn gestern erst da - von! Mein ar - mes

Herz ist oh - ne Zwei - fel frei, wie der Vo - - gel

in der Luft! Ich zähl die Liebsten dutzendwei - se, keiner gefällt mir

si - cherlich! So schließt die Woche im Ge - lei - se, und wer mich mag, den lie - be

ich. Wer kommt mir denn lie - bend ent - ge - gen,

wer fin - det wohl — das rech - te Wort? 's ist nicht Zeit das zu ü - ber -

le - gen, mit dem Liebsten muß schnell ich fort! Drau - Ben am

Wall von Se - vil - - - la woh - net mein Freund Lil - las

Pa - stia, dort tan - ze ich die Se - gui - dil - la und

trink Man - za - nil - la! Tra la la la la la la la la

sempre f

la la. Tra la la la la la la la la la.